

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 59

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 10. März
1944

Berne
Vendredi, 10 mars
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 59

N° 59

Redaktion und Administration:

Ellingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 20 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 5.30.

Rédaction et Administration:

Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bernabahn.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 230668—281026.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 17 K des KIAA über die Verwendung von Hart- und Ersatzreifen sowie von Hart- und Ersatzrädern. Ordonnance n° 17 K de l'OGIT sur l'emploi de bandages rigides et de bandages de remplacement, ainsi que de roues rigides et de roues de remplacement.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: der Eigentümerschuldbrief vom 24. März 1937, Grundbuchbelege Serie II, Nr. 549, von Fr. 2000, haftend im II. Range auf der Liegenschaft Biel Grundbuch Nr. 3761 des Werner Galli, von Oberdiessbach, Remonteur, in Basel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert der Frist eines Jahres, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Richter vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird.

Biel, den 7. März 1944.

Der Gerichtspräsident I:

(W 94)

Frey.

Es wird vermisst: Lebensversicherungspolice Nr. VIII 717315/1 b der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich, lautend zugunsten der Marie Sahl geb. 15. November 1926, Münsingen.

Gemäss Artikel 13 VVG. und 981 ff. OR. wird hiermit der unbekannte Inhaber aufgefordert, die obgenannte Police innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim unterzeichneten Richteramt vorzulegen, ansonst die Police kraftlos erklärt wird.

(W 95)

Schlosswil, den 8. März 1944.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen i. V.:
Gerber.

Der allfällige Inhaber der beiden vermissten Inhaberschuldbriefen Nrn. 26904/5, des Kantons Zürich, für je Fr. 1000, datiert vom 13. März 1937, verzinslich zu 3 1/2 %, mit Halbjahreszinsseheinen ab 30. April 1942, wird aufgefordert, diese Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen.

Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt.

Zürich, den 6. Januar 1944.

(W 16)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

7. März 1944.

P. Roth A.G., Uhrensteinfabrik in Lyss, in Lyss (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1941, Seite 51). An Stelle der verstorbenen Witwe Rosa Roth-Wegmüller wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hans Arni-Roth, von Lütterswil, in Lyss. Der Verwaltungsrat Ernst Schmid-Roth wohnt nunmehr in Lausanne; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen.

Bureau Bern

6. März 1944.

Imosa, Immobiliengenossenschaft Neuhaus in Lq., in Köniz (SHAB. Nr. 89 vom 16. April 1943, Seite 865). Die Liquidation ist durchgeführt; die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

6. März 1944. Diätetische Präparate usw.

Dr. A. Wander A.G., in Bern, Fabrikation und Verkauf von diätetischen Präparaten usw. (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1944, Seite 194). Die Unterschrift des Carl Kappeler, Subdirektor, ist erloschen.

6. März 1944. Kinderwagen.

A. Bordoli, in Bern. Inhaber der Firma ist Alfred Ernst Bordoli, von und in Bern. Vertretungen in Kinderwagen. Marktgasse 51.

6. März 1944. Waren aller Art.

R. Schenk & Co., in Bern, Vertretungen in Waren aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1943, Seite 946). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird daher nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die «Aktiengesellschaft R. Schenk & Co.», in Bern, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1943.

6. März 1944. Metallwaren.

Aktiengesellschaft R. Schenk & Co. (Société anonyme R. Schenk & Co.) (Società anonima R. Schenk & Co.), in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 2. März 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Export- und Importhandel in sowie die Fabrikation von Artikeln der Metallwarenbranche. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich bei anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, die Geschäfte der Gesellschaft zu fördern oder welche direkt oder indirekt mit diesen im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche durch Barzahlung von Fr. 155 000 und Sacheinlagen für Fr. 45 000 vollständig liberiert sind. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 2. März 1944 und Bilanz vom 24. Februar 1944 per 31. Dezember 1943 hat die Gesellschaft, mit Wirkung ab 1. Januar 1944, die Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «R. Schenk & Co.», in Bern, zum Uebernahmepreis von Fr. 45 000, zu Eigentum übernommen, einschliesslich aller seit diesem Tage entstandenen Rechte und Verbindlichkeiten und aller geschäftlichen Beziehungen. Die Aktiven (Kassa, Postscheck, Forderungen, Wertschriften, Patente, Waren und Mobiliar usw.) betragen Fr. 283 529.37 und die Passiven (Banken und Kreditoren), welche von der «Aktiengesellschaft R. Schenk & Co.» zur Verzinsung und Abbezahlung übernommen werden, betragen Fr. 238 249.06, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 45 280.31 ergibt. Der Kaufpreis für die übernommenen Sacheinlagen wird festgesetzt auf Fr. 45 280.31. Hiefür werden der Verkäuferin und Sacheinlegerin 45 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 an Zahlungs Statt ausgehändigt; für Fr. 280.31 wird ihr Gutschrift erteilt. Die Mitteilungen und Einberufungen der Generalversammlung der Aktionäre erfolgen, sofern deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dieses ist offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an Rudolf Schenk, von Signau, in Bern, welcher Einzelunterschrift führt. Einzelprokura wird erteilt an Ernst Lauper, von Scedorf (Bern), in Zollikofen. Geschäftslokal: Bollwerk 35, in gemieteten Räumlichkeiten.

6. März 1944.

Eduard Stauffer, Eier-Import A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 4. März 1944 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Import und Handel mit Schäleneiern, Eiprodukten, Ei-Ersatzprodukten sowie weiteren Lebensmitteln (en gros und en détail). Die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen der gleichen oder einer verwandten Branche beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweck der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft hat das Eier- und Eiproduktgeschäft der Firma «Comptoir Commercial S.A.», in Bern, zum Preise von Fr. 60 000 in bar übernommen, gemäss Kaufvertrag mit Inventar vom 9. Februar 1944, umfassend Mobiliar, Einrichtungen, Anteilscheine bei Genossenschaften und Kundschaft. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche alle durch Barzahlung voll liberiert sind. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Es gehören ihr gegenwärtig an: Werner Schmid, von Uster (Zürich), in Kreuzlingen, als Präsident; Eduard Stauffer, von Otterbach, in Bern, als Mitglied und Delegierter; beide mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Südbahnhofstrasse 9, in gemieteten Räumlichkeiten.

7. März 1944.

Viehzuchtgenossenschaft Zollikofen, mit Sitz in Zollikofen (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1940, Seite 1826). In der Generalversammlung vom 31. Januar 1943 sind die Statuten in Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechts revidiert worden. Die Genossenschaft erstrebt die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Die Mitteilungen erfolgen mündlich an den Versammlungen oder durch Schreiben an die Mitglieder, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 (bisher 5 bis 7) Mitgliedern. Es zeichnet der Präsident oder dessen Stellvertreter mit Sekretär oder Kassier je zu zweien

kollektiv. Der Kassier Ernst Dietrich führt nunmehr Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

7. März 1944.

Fürsorgefonds der Schweizerischen Spelsewagen-Gesellschaft, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 196 vom 24. August 1943, Seite 1901). Durch öffentliche Urkunde vom 24. Dezember 1943 wurde die ursprüngliche Stiftungs-urkunde vom 10. Oktober 1942, mit Nachtrag vom 26. Januar 1943, abgeändert, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 31. Januar 1944 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 23. Februar 1944. Die Stiftung dient ausschliesslich und unwiderruflich der Personalfürsorge in jeder Form durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit, sowie bei Tod an die Hinterlassenen. Dieser Zweck kann auch durch Abschluss eines Gruppenversicherungsvertrages mit einer konzeptionierten schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaft oder durch Eintritt in einen solchen Vertrag erreicht werden. Zudem können einmalige Abfindungen oder periodische Zuschüsse an das Personal der Gesellschaft in denjenigen Fällen vorgenommen werden, in welchen die Versicherungsleistungen sich als ungenügend erweisen, und zwar sowohl während der Dauer des Dienstverhältnisses mit der Gesellschaft wie auch nach dessen Beendigung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Burgdorf

7. März 1944.

Allgemeiner Arbeiterfürsorgefonds der Firma Geiser & Cie. Emmenau Aktiengesellschaft in Hasle b. B., in Hasle bei Burgdorf, Stiftung (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 29. Dezember 1943 wurde die Stiftungs-urkunde abgeändert. Dadurch erfahren die eintragungspflichtigen Tatsachen folgende Aenderung: Wenigstens ein Mitglied im 3 bis 5köpfigen Stiftungsrat ist aus dem Kreise der Arbeitnehmerschaft zu wählen. Die übrigen getroffenen Aenderungen unterliegen nicht der Eintragung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

6. März 1944. Sägerei, Holzhandel.

Gehr. Herrmann, in Trubschachen, Sägerei und Holzhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 20. Januar 1921, Seite 163). Die Gesellschaft ist seit 1. Januar 1944 aufgelöst, die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «E. Herrmann & Söhne», Sägerei und Holzhandlung, in Trubschachen.

6. März 1944. Sägerei, Holzhandel.

E. Herrmann & Söhne, in Trubschachen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1944 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Herrmann, des Johann, von Langnau i. E., in Trubschachen. Kommanditäre sind seine beiden Söhne Paul und Ernst Herrmann, von Langnau i. E., in Trubschachen, mit einer Kommandite von je Fr. 10 000, welche bar einbezahlt sind. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gehr. Herrmann», in Trubschachen. Sägerei und Holzhandlung.

6. März 1944. Bau- und Möbelschreinerei.

Fritz Soltermann, in Trubschachen, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1928, Seite 2358). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Artikel 54 HRegV.), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

6. März 1944. Seilerei usw.

Ernst Wuest, in Langnau i. E. Mechanische Seilerei, Fabrikation und Grosshandel in Bindfaden, Flachszwirnen (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1935, Seite 2451). Die Einzelfirma wird infolge Uebertragung sämtlicher Aktiven und Passiven an die neugegründete Kommanditgesellschaft «E. Wuest & Co.», in Langnau i. E., gelöscht.

6. März 1944. Seilerwaren. Bindfaden usw.

E. Wuest & Co., in Langnau i. E. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. März 1944 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Wuest, des Johann, von Brittnau (Aargau), in Langnau i. E. Kommanditäre mit einer Kommandite von Fr. 10 000 in bar ist Johanna Wuest, geb. Kessler, Ehefrau des Ernst, von Brittnau, in Langnau i. E. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Ernst Wuest», in Langnau i. E. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Johanna Wuest, geb. Kessler. Fabrikation und Vertrieb von Seilerwaren und Bindfaden usw., Gurtenweberei, Grosshandel in Drahtseilen, Nähfaden und Zwirnen, Bürstenwaren. Geschäftslokal: Stegfeldweg.

6. März 1944. Mercerie, Bonneterie usw.

A. Meister, in Langnau i. E., Mercerie, Bonneterie und Nouveautés (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1915, Seite 1730). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

6. März 1944. Mercerie, Bonneterie.

J. Muster, in Langnau i. E. Inhaberin dieser Firma ist Ida Muster, des Rudolf, von Hasle bei Burgdorf, in Langnau i. E. Mercerie und Bonneterie. Hirschenplatz.

7. März 1944.

Elektrizitätsgesellschaft Brauchbühl-Hölzli, mit Sitz in Brauchbühl-Hölzli, Gemeinde Signau (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1938, Seite 1215). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 9. März 1943 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma wird abgeändert in: **Elektrizitätsgenossenschaft Brauchbühl-Hölzli**. Sie bezweckt die möglichst billige Abgabe elektrischer Energie zu Kraft- und Beleuchtungszwecken, auf Grund der direkten Verträge der Genossenschaft mit den bernischen Kraftwerken A. G. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und unbeschränkt. Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen mündlich, durch Zirkular oder Bekanntmachungen im Anzeiger für das Amt Signau und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Sekretär und einem Beisitzer. Die Unterschrift führen Präsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

7. März 1944.

Elektrizitäts-Gesellschaft Signau, in Signau (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942, Seite 1215). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 7. Juni 1943 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma wird abgeändert in: **Elektrizitätsgenossenschaft Signau**. Sie bezweckt die möglichst billige Abgabe elektrischer Energie zu Kraft-, Wärme- und Beleuchtungszwecken, auf Grund der Verträge mit den bernischen Kraftwerken A. G. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen, reicht dieses nicht aus, so haften die

Mitglieder persönlich nach dem Masse des Strombezuges in den letzten 5 Jahren. Die Mitteilungen der Genossenschaft erfolgen durch Umbien, Zirkular, Inserate im Anzeiger für das Amt Signau und, soweit vom Gesetz vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 9 Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, Kassier und 6 Beisitzern. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Nidau

7. März 1944. Bäckerei, Kolonialwaren usw.

Ernst Baumgartner, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Ernst Baumgartner, von Trub, in Brugg. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren. Bruggfeld 295.

Bureau Wangen a. d. A.

6. März 1944. Suppenprodukte.

Hans Wiedmer, in Herzogenbuchsee, Fabrikation von Suppenprodukten und Handel mit diesen (SHAB. Nr. 88 vom 14. April 1938). Diese Firma wird infolge Wegzugs ihres Inhabers gemäss Artikel 68 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. März 1941. Laboratorium.

Karl Ziegler, in Luzern, Laboratorium zur Ausarbeitung von Rezepten, Vermittlung von Rohmaterialien usw. (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1943, Seite 2218). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

6. März 1944. Chemisch-technische Produkte.

Chelanat Aktiengesellschaft, in Luzern. Unter dieser Firma wurde laut öffentlicher Urkunde vom 1. März 1944 und der Statuten vom 29. Februar und 1. März 1944 eine Aktiengesellschaft nach Artikel 620 ff. OR. gegründet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel chemisch-technischer Produkte aller Art, insbesondere aber die fabrikmässige oder lizenzierte Auswertung der gemäss Gesellschaftsstatuten von der Firma «Karl Ziegler», in Luzern, übernommenen oder vom genannten Firmainhaber im Verlaufe seines Anstellungsverhältnisses bei der Gesellschaft hergestellten Produkte bzw. Rezepte. Laut Kaufvertrag sowie Inventar vom 29. Februar 1944 übernimmt die Gesellschaft von Karl Ziegler: Waren, Installationen, Verpackungsmaterial, Mobiliar, Laboratoriumseinrichtung, Maschinen und Fabrikationseinrichtung, Rezepte usw. zum Preise von Fr. 56 108.10, der wie folgt beglichen wird: Es werden Verbindlichkeiten im Betrage von Fr. 6139 von der Gesellschaft übernommen, ein Betrag von Fr. 969.10 wird gegenseitig wettgeschlagen und der Rest von Fr. 49 000 dem Verkäufer beglichen durch Ueberlassung von 98 als voll libertiert geltende Aktien der Gesellschaft zu Fr. 500. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, wovon 98 durch Apports zu 100% gedeckt, 1 Aktie zu Fr. 500 durch Umwandlung einer von der Gesellschaft übernommenen Gläubigerforderung im gleichen Betrag libertiert und die restanzliche Aktie voll in bar einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen brieflich. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident der Verwaltung ist Karl Ziegler, von Flüelen, in Luzern; Mitglieder sind: Dr. jur. Heinrich Baumgartner, von Sirnach, und Jacques Spyher, von Köniz, beide in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich. Adresse: Theaterstrasse 10.

6. März 1944. Waschklammern, Feueranzünder.

Roman Fuchs, in Malters, Fabrikation und Vertrieb von Waschklammern und Feueranzündern (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1932, Seite 2830). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. März 1944. Strickwaren usw.

M. Müller, in Luzern, Strickwaren, Trikotagen und Garnhandel (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1940, Seite 378). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

6. März 1944. Betten, Möbel.

Adolf Zihlmann-Bitzli, in Escholzmatz, Bett- und Möbelsandhaus «Merkur» (SHAB. Nr. 253 vom 14. Oktober 1921, Seite 1994). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Zihlmann-Bitzli Söhne», in Escholzmatz, übernommen.

6. März 1944. Betten, Möbel usw.

Zihlmann-Bitzli Söhne, in Escholzmatz. Unter dieser Firma sind Adolf Zihlmann-Aehermann, Andreas Zihlmann-Stadelmann und Franz Josef Zihlmann-Burkard, alle von und in Escholzmatz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1943 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Zihlmann-Bitzli», in Escholzmatz, übernommen hat. Bett- und Möbelsandhaus sowie Modewaren.

7. März 1944. Stoffe, Konfektion.

Anton Birrer, in Altishofen. Inhaber der Firma ist Anton Birrer, von Nebikon, in Altishofen. Vertrieb von Stoffen und Konfektion für Damen und Herren.

7. März 1944. Kräuter, Farben usw.

A. Kaufmann, in Luzern, Kräuter- und Farbwaren, Toiletten- und Sanitätsartikel (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1940, Seite 1854). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Einzelfirma «M. Gunzinger», in Luzern, übernommen.

7. März 1944. Farbwaren, Toilettenartikel usw.

M. Gunzinger, in Luzern. Inhaber der Firma ist Melchior Gunzinger, von Welschenrohr (Solothurn), in Kriens, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Kaufmann» auf den 26. Februar 1944 übernommen hat. Kräuter- und Farbwaren, Toiletten- und Sanitätsartikel. Malhofstrasse 61.

7. März 1944. Sanitäre Installationen.

Diener & Lang, in Luzern. Unter dieser Firma sind Reinhold Diener, von Wald (Zürich), mit seiner Ehefrau Alice Sophie, geborene Treichler, in vertraglicher Gütertrennung lebend, und Josef Lang, von und beide in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1944 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Sanitäre Installationen. Vonmattstrasse 34.

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

7 mars 1944.

Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 26 juin 1943, n° 146, page 1463). Henri Balmat, de et à Semsales, a été élu membre du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

7. März 1944. Schuhe usw.

G. Montanari, in Olten, Handel in Schuhen usw. (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1943, Seite 123). Das Geschäftslokal befindet sich nun Hauptgasse 8. Die beiden bisherigen Geschäftslokale Solothurnerstrasse 9 und Baslerstrasse 19 sind aufgehoben.

7. März 1944.

Fürsorgestiftung für das Personal des Schweizerischen Samariterbundes, in Olten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Juni 1943 eine Stiftung im Sinne der Artikel 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Versicherung der gegenwärtigen und zukünftigen männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter des Schweizerischen Samariterbundes gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität und des Todes sowie Fürsorge für ihre Hinterbliebenen (Witwen und Waisen). Der Zentralausschuss des Schweizerischen Samariterbundes, bestehend aus 5 Mitgliedern, wobei der Verbandsssekretär als statutengemässes Mitglied des Zentralausschusses auch als Vertreter des Personals gilt, nebst mindestens zwei weiteren Vertretern des Personals, bilden den Stiftungsrat, als einziges Organ der Stiftung. Präsident des Stiftungsrates ist jeweils der Zentralpräsident des Schweizerischen Samariterbundes. Gegenwärtig ist dies Hans Scheidegger, von Huttwil und Zürich, in Zürich. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Hans Scheidegger kollektiv mit dem Stiftungsratsmitglied Ernst Hunziker, von Hedschiken, in Olten. Adresse: Martin Distelstrasse 27 (Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes).

Bureau Stadt Solothurn

6. März 1944.

Solothurnische Bürgerschaftsstiftung für bäuerliche Heimwesen, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 30. Dezember 1943 eine Stiftung. Sie bezweckt, für Nachgangshypotheken auf bäuerlichen Heimwesen und Grundstücken im Kanton Solothurn zu für Stiftung und Schuldner tragbaren Bedingungen die Bürgerschaft zu übernehmen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der Stiftungsausschuss, der Geschäftsführer und die Geschäftsprüfungskommission. In den Stiftungsrat, dem die allgemeine Leitung der Geschäfte obliegt, bezeichnen jeder Stifter sowie Mitglieder, als sein Beitrag an das Stiftungskapital durch Fr. 20 000 teilbar ist; ein Restbetrag von mindestens Fr. 10 000 berechtigt zur Wahl eines weiteren Mitgliedes. Beträgt der Beitrag eines Stifters weniger als Fr. 20 000, aber mindestens Fr. 10 000, so bezeichnet er ein Mitglied. Stifter, die weniger als Fr. 10 000 leisten, können sich zur Wahl eines gemeinsamen Mitgliedes des Stiftungsrates zusammenschliessen. Der Stiftungsrat kann auch spätern Geldgebern ein entsprechendes Wahlrecht einräumen; desgleichen kann er das Wahlrecht eines Stifters, der nachträglich seinen Beitrag erhöht, entsprechend erweitern. Macht ein Stifter oder ein nachträglicher Geldgeber von seinem Wahlrecht keinen Gebrauch oder kann er es nicht mehr selbst ausüben, so bezeichnet der Stiftungsrat selbst die einzelnen Mitglieder. Der Regierungsrat des Kantons Solothurn kann ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates bezeichnen oder durch ein staatliches Institut bezeichnen lassen. Kein Stifter und kein nachträglicher Geldgeber kann mehr als zwei Fünftel der sämtlichen Mitglieder des Stiftungsrates stellen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat 20 Mitglieder an. Der Stiftungsausschuss, dem die unmittelbare Leitung der Geschäfte und die Vertretung der Stiftung nach aussen obliegt, besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern und 3 oder 4 Ersatzmännern, die vom Stiftungsrat aus seiner Mitte gewählt werden. Der Geschäftsführer wird vom Stiftungsrat gewählt. Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern; 2 Mitglieder und die Ersatzmänner werden vom Stiftungsrat gewählt; ein Mitglied ernannt der Regierungsrat des Kantons Solothurn oder die von ihm bezeichnete Institution. Dem Stiftungsausschuss gehören u. a. an: Alban Müller, von Altdorf, in Olten, als Präsident, zugleich Präsident des Stiftungsrates; Otto Stampfli, von Burgäsch, in Biberist, als Vizepräsident, zugleich Vizepräsident des Stiftungsrates; Theodor Flury, von und in Biberist. Geschäftsführer ist Otto Herren, von Frauenkappelen, in Solothurn. Die Unterschrift führen je kollektiv zu zweien der Präsident Alban Müller, der Vizepräsident Otto Stampfli, das Ausschussmitglied Theodor Flury und der Geschäftsführer Otto Herren. Domizil: Poststrasse 1, Lagerhaus, beim kantonalen Bauernsekretariat.

7. März 1944. Wirtschaft.

Maria Schocher, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb zum Restaurant Frohsinn (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1942, Seite 1744). Diese Firma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

7. März 1944.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Trasadingen, in Trasadingen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 463). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Gottfried Zimmermann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Aktuar wurde der bisherige Beisitzer Otto Hauser, von und in Trasadingen, gewählt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter zeichnet einzeln.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

6. März 1944. Fahrzeuge usw.

Frau A. Homberger, in Grub, Handel in Fahrzeug- (Auto, Moto und Velo) und Elektromaterialien in grös (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1943, Seite 962). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. März 1944. Elektrische Anlagen, Taxis usw.

Carl Erny, in Herisau, Auto-Elektro-Werkstätte und elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 269 vom 23. Oktober 1920, Seite 2020). In die Geschäftsnatur ist aufgenommen worden der konzessionierte Taxameterbetrieb. Geschäftslokal: Im Mühlebühl 5.

6. März 1944.

Karl Schmid, Institut Steinegg Herisau, in Herisau (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1934, Seite 3019). Geschäftslokal: Eggstrasse 29.

Appenzell IRh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

8. März 1944.

Alpgenossenschaft Fählen, in Appenzell (SHAB. Nr. 18 vom 24. Januar 1942, Seite 188). Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 18. Oktober 1942 die Statuten revidiert und sie den Bestimmungen des abgeänderten Obligationenrechts angepasst. Die Genossenschaft bezweckt, die Alp Fählen gemeinsam zu nutzen und sie im Eigentum von im innern Landesteil Appenzell wohnenden Bürgern dieses Landesteils zu erhalten. Publikationsorgan ist der «Appenzeller Volksfreund», soweit nicht die Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen durch briefliche Anzeige. Aus dem Vorstand ist Aktuar Karl Fässler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wurde neu gewählt als Aktuar Josef Koller, von Appenzell, auf der Steig, bei Appenzell. Der neue Aktuar führt gemeinsam mit dem Präsidenten die Unterschrift.

Graubünden — Grisons — Grigioni

6. März 1944.

Viehuchtgenossenschaft Schiers, in Schiers (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1936, Seite 1477). Aus dem Vorstand ist Andreas Meier-Lötscher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt Hans Casal-Sprecher, von und in Schiers, als Präsident. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

6. März 1944. Bäckerei, Spezereien usw.

Kuoni, Niederer & Cie., in Maienfeld, Mehl- und Spezereihandlung (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1936, Seite 2407). Die Firma verzagt als weitere Geschäftszweige: Bäckerei, Weine, Getreide, Futtermittel und Kunst-dünger.

6. März 1944.

Cassa d'imprest S-chanf, in S-chanf (SHAB. Nr. 112 vom 14. Mai 1941, Seite 940). Diese Firma lautet richtig: Cassa d'impraists da S-chanf. Der bisherige Vizepräsident Andrea Melcher wurde als Präsident gewählt und der bisherige Präsident Bernhard Andry als Vizepräsident. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

6. März 1944. Beteiligungen usw.

Starexim A.-G. (Starexim S.A.) (Starexim Co. Ltd.), in Chur, Import und Export von Waren aller Art, insbesondere der Maschinen- und Textilbranche, ferner Beteiligungen usw., in Chur (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1940, Seite 1931). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1944 die Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert und lautet nunmehr «Socred» Kredit und Handels A.G. («Socred» Société de Crédit et de Commerce S.A.). Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen und die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Hans Rutgers ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziger Verwaltungsrat wurde neu gewählt Dr. Peter Mettler, von Langwies, in Chur. Dieser führt Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr beim Verwaltungsrat Dr. P. Mettler, Poststrasse 2.

7. März 1944.

Viehuchtgenossenschaft Hinterrhein, in Hinterrhein (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1931, Seite 79). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 28. April 1943 neue, dem neuen Recht angepasste Statuten genehmigt. Die Genossenschaft bezweckt durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Dieses Ziel sucht sie zu erreichen durch: a) Haltung guter rassenreiner Zuchtstiere und ebensolcher Kühe und Rinder; b) vorschriftsgemässe Zuchtbuchführung behufs Feststellung der Abstammung und Leistungsfähigkeit der Zuchtstiere; c) Kontrolle über Pflege und Haltung der männlichen und weiblichen Zuchtstiere; d) vorsorgliche Massnahmen zur Verhütung von Krankheiten, durch welche die Zucht beeinträchtigt wird; e) Veranstaltung und Unterstützung von Anstellungen; f) Anschluss an grössere Zuchtverbände und landwirtschaftliche Vereinigungen. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschaftsmitglieder nach Massgabe der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschütten. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Anschluss der Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Der Vorstand besteht aus 3 bis 4 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Leonhard Lorez, Präsident; Martin Lorez, Aktuar und Vizepräsident, und Joh. Peter Lorez, Kassier; alle bisher.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

6. März 1944.

«METILA» Chem. Laboratorium K. Frommenwiler, in Erlen (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1943, Seite 2359). Die an Hans Werner erteilte Prokura ist erloschen.

6. März 1944. Strumpfwaren.

Albert Heim, in Münchwilen. Inhaber der Firma ist Albert Heim, von Gossau (St. Gallen), in Münchwilen. Vertrieb von Strumpfwaren. Wilerstrasse.

6. März 1944. Holz, Kohlen.

Oscar Bornhauser, in Kreuzlingen, Handel mit Holz und Kohlen (SHAB. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, Seite 1235). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Oscar Bornhauser's Erben», in Kreuzlingen, übernommen.

6. März 1944. Brennmaterialien.

Oscar Bornhauser's Erben, in Kreuzlingen. Unter dieser Firma haben Witwe Frieda Bornhauser, von und in Kreuzlingen, und Hedwig Graf Bornhauser, von und in Kreuzlingen, diest mit Zustimmung des Ehemannes, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Oscar Bornhauser», in Kreuzlingen, am 25. Februar 1944 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Graf Bornhauser, von und in Kreuzlingen. Handel mit Brennmaterialien. Löwenstrasse 6.

6. März 1944. Schreinerei.

Emil Häberlin, in Amriswil, mechanische Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1927, Seite 1983). Die Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

6. März 1944. Kupferschmiede usw.

Aktien- und Kupferschmiede Hermann Forster, in Arbon, mechanische Kupferschmiede, Stahlröhrenfabrikation, Fabrikation und Handel aller in die

Eisen- und Metallbranche einschlägigen Artikel (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1942, Seite 1075). Eugen Fischer, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Als weitere Mitglieder wurden Adolf Haag, von Warth, in Arbon, und Hermann Stamm, von Schleithelm, in Thun, in den Verwaltungsrat gewählt. Sie führen die Unterschrift nicht.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Cully

4 mars 1944. Café.

Anna Zoller, à Cully, Café des Vélos (FOSC. du 22 août 1934, n° 195, page 2354). La titulaire Anna Zoller est épouse de Adolf Ryser, de Heimiswil (Berne), à Cully, dont elle est séparée de biens et dûment autorisée. La raison est modifiée en celle de Anna Ryser.

Bureau de Grandson

7 mars 1944. Tabacs.

Société Anonyme Vautier Frères et Cie (Aktien-Gesellschaft Gebrüder Vautier & Cie.), à Grandson (FOSC. du 20 août 1942, n° 192, page 1900). L'administrateur Henri-Louis Mermod ayant démissionné, sa signature est éteinte.

Bureau de Lausanne

7 mars 1944.

Asile des Aveugles, à Lausanne, fondation (FOSC. du 1^{er} juillet 1942). Edmond de Rham devient vice-président; ses pouvoirs de président sont éteints. Pierre Dufour, jusqu'ici inscrit comme administrateur, devient président. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

7 mars 1944.

Atelier et Fondation Dufour pour Asiles d'Aveugles, à Lausanne, fondation (FOSC. du 1^{er} juillet 1942). Edmond de Rham devient vice-président; ses pouvoirs de président sont éteints. Pierre Dufour, jusqu'ici inscrit comme administrateur, devient président. La fondation est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

7 mars 1944.

Carraud-Primeurs S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 28 février 1944, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée. La société a pour objet: la reprise des actifs et des passifs et la continuation du commerce de primeurs de la succession Joseph Carraud, à Lausanne. Elle pourra acquérir, créer ou s'intéresser à des entreprises similaires, créer des succursales ou agences en Suisse ou à l'étranger et traiter, d'une façon générale, toutes les opérations qui seraient de nature à développer son but ou qui auraient un rapport direct ou indirect avec celui-ci. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Eugénie, née Carraud, épouse autorisée d'Emile Bernasconi, de Melide (Tessin), à Lausanne, pour une part de 15 000 fr., libérée en espèces, et Jean Carraud, de France, à Pully, autorisé par son curateur Emile Bernasconi, pour une part de 5 000 fr., libérée en espèces. La société reprend l'actif et le passif de la succession de Joseph Carraud sur la base d'un bilan au 31 décembre 1943, annexé à l'acte constitutif, et présentant un actif de 20 613 fr. 20 et un passif de 8613 fr. 20, d'où un actif net de 12 000 fr., montant dont la succession Carraud devient créancière et dont elle est créditée dans les livres de la société. Celle-ci est subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Joseph Carraud», dont elle aura les profits et les pertes avec effet rétroactif au 31 décembre 1943. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Eugénie Bernasconi est désignée comme gérante avec signature individuelle. Bureau: Square Georgette 4.

7 mars 1944. Marchandises de diverse nature, etc.

C. S. Margot, à Renens, représentation et commerce de marchandises de diverse nature; vente et fabrication de produits techniques (FOSC. du 15 janvier 1943). Par décision du 21 janvier 1944, le président du tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire; la procédure a été suspendue faute d'actif. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office en application de l'article 66, alinéa 1, ORC.

7 mars 1944. Linoléums, tapis, etc.

Giroud et Perrenoud, à Lausanne, commerce de linoléums, tapis et produits analogues, leur pose ainsi que l'asphaltage et toute activité similaire, société en nom collectif (FOSC. du 3 juillet 1942). L'associé Edgard Perrenoud et son épouse Mariette, née Giroud, ont adopté, suivant contrat de mariage du 5 février 1944, le régime de la séparation de biens.

7 mars 1944.

Société Immobilière «St-Christophe» S.A., à Lausanne (FOSC. du 1^{er} septembre 1937). Les pouvoirs de l'administrateur Octave Sonhard sont éteints; sa signature est radiée. Edouard Dumoulin, d'Amsoldingen (Berne), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Le bureau est transféré à La Sallaz sur Lausanne, Villa St-Christophe, chez E. Dumoulin.

7 mars 1944. Renseignements, etc.

Charles Moret, Hôtel des Ventes, à Lausanne, agence mobilière de renseignements pour tout ce qui concerne l'ameublement, conseils, prise d'inventaire, taxes, entreprises de vente aux enchères de meubles d'occasion pour particuliers (FOSC. du 9 septembre 1920). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

7 mars 1944. Denrées alimentaires, etc.

P. Zoller, à Lausanne. Le chef de la maison est Paul-Wilhelm Zoller, de Au (St-Gall); à Lausanne. Denrées alimentaires en gros. Rue Etraz 9.

7 mars 1944. Immeubles.

Le Pécos O, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme (FOSC. du 15 août 1934). L'administratrice Marie Chamay est décédée; sa signature est radiée. Charles Chamay, de Mauraz, à Lausanne, est désigné comme seul administrateur avec signature individuelle.

7 mars 1944. Soudures, etc.

G. Regamey, à Pully. Le chef de la maison est Gérard-Gabriel-Benjamin Regamey, de Lausanne et Forel (Vaud), à Pully. Représentations industrielles, soudures, etc. Avenue des Deux-Ponts 8.

7 mars 1944. Comestibles, etc.

L. Færber-Zappelli, à Lausanne, commerce de comestibles, traiteur, à l'enseigne «Au Cuistot» (FOSC. du 6 janvier 1943). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

7 mars 1944. Alimentation.

Beausire Frères, à Lausanne. André-Pierre Beausire et son frère Aymon-Gabriel, tous deux de Grandson, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 11 janvier 1944. Alimentation générale, traiteur, à l'enseigne «Rôtisserie du Petit-Chêne». Petit-Chêne 22.

Bureau de Payerne

6 mars 1944. Tissus, linoléums, etc.

Dresco & Cie, tissus, confections et linoléums, à Payerne (FOSC. du 10 février 1931, n° 32, page 277). L'associé commanditaire Joseph Dresco est décédé; sa commandite de 60 000 fr. est éteinte.

Bureau de Vevey

7 mars 1944. Tissus, meubles, etc.

Albert Meyer & Cie, succursale à Vevey, commerce de tissus, vêtements, meubles et articles divers (FOSC. du 1^{er} mai 1935, n° 100), société en commandite avec siège principal à Genève. La succursale de Vevey est radiée d'office ensuite de radiation du siège principal.

7 mars 1944. Nouveautés, chaussures, etc.

Albert Meyer & Cie S.A. Succursale de Vevey, à Vevey. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Albert Meyer & Cie S.A.», à Genève, nouveautés, articles d'habillement et d'ameublement, chaussures, ménage et radio, etc., inscrite au registre du commerce de Genève le 15 février 1944 (FOSC. du 25 février 1944, page 469), a, suivant décision de son administrateur unique, du 24 février 1944, créé une succursale à Vevey, à l'enseigne «A la Samaritaine». La succursale est engagée par la signature individuelle d'Albert Meyer, de et à Genève, administrateur unique, ou par la signature collective à deux de Jean Meyer, Robert Meyer et Marcel Risser, tous trois de et à Genève, nommés directeurs de la succursale. Locaux de la succursale: Avenue Paul-Cérésole (dans ses locaux).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

3 mars 1944. Rottes, bijouterie.

Albert Ferrier, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 4 septembre 1942), fabrique de boîtes or en tous genres et bijouterie. La procuration individuelle est conférée à Bettina Ferrier, des Verrières, à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle

6 mars 1944. Maçonnerie.

Carlo Meroni, au Locle, entreprise de maçonnerie (FOSC. du 22 juin 1933, n° 143, page 1509). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 mars 1944. Travaux publics, etc.

Carlo Meroni et fils, au Locle. Carlo Meroni et son fils Carlo-Edoardo Meroni, tous deux de Novazzano (Tessin), au Locle, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1944. Entreprise de bâtiment et travaux publics. Rue de la Côte 2.

Bureau de Neuchâtel

6 mars 1944. Boulangerie, etc.

G. Kübler, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Gottfried Kübler, de Siblingen (Schaffhouse), à Neuchâtel. Boulangerie, pâtisserie. Rue du Manège 6.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Berninabahn

Anleihen I. Hypothek von Fr. 3 500 000 bzw. Fr. 4 500 000

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20 Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 1. Oktober 1935 und 19. Dezember 1941, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag den 27. März 1944, um 14 Uhr 15 (Präsenzliste von 13 Uhr 30 an) im I. Stock der Schlüsselzunft, Freie Strasse 25 in Basel, unter Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

zweiten Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgenden Antrag:

Verzicht auf den Rest des Kapitalanspruches und weiterer Zinsansprüche gegen:

1. Barzahlung von 20% = Fr. 100 für jede Obligation nebst 3% Zins seit 1. Januar 1942 bis längstens 10 Tage nach der Veröffentlichung des Beschlusses der Obligationärversammlung durch das Schweizerische Bundesgericht, und
2. Ausstellung von Prioritätsaktien der Rhätischen Bahn mit einfachem Stimmrecht, 4% Vorzugsdividende und Vorzugsrecht am Liquidationsergebnis für den Fall, dass die Fusion der Berninabahn mit der Rhätischen Bahn von den Generalversammlungen der beiden Bahnen beschlossen wird, wobei umgetauscht werden:
 - a) zehn Obligationen 1. Ranges der Berninabahn im Nennwert von je Fr. 500 in drei Prioritätsaktien der Rhätischen Bahn im Nennwert von je Fr. 500, oder
 - b) eine Obligation 1. Ranges der Berninabahn im Nennwert von Fr. 500 in Zertifikate von Fr. 100 und Fr. 50, wobei Zertifikate im Gesamtbetrag von Fr. 500 zum Bezüge einer Prioritätsaktie der Rhätischen Bahn berechnen.

Diese Prioritätsaktien bilden einen Teil des gesamten künftigen Prioritätsaktienkapitals der Rhätischen Bahn von Fr. 34 260 000.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens Freitag den 24. März 1944 beim Schweizerischen Bankverein in Basel, der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel, der Eidgenössischen Bank AG in Zürich, der Kantonalbank von Bern in Bern oder der Graubündner Kantonalbank in Chur zu deponieren.

Diejenigen Obligationäre, welche anlässlich der Obligationärversammlung vom 7. Dezember 1942 ihre Obligationen schon hinterlegt haben, erhalten den Stimmrechtsausweis für die Teilnahme an der zweiten Obligationärversammlung rechtzeitig von ihrer Depotstelle.

Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (AA 334)

Lausanne, den 3. März 1944.

Ziegler, Bundesrichter.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 3

Erste Hälfte Februar 1944

Première quinzaine de février 1944 — Prima quindicina di febbraio 1944

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. Februar 1944

Enregistrements du 15 février 1944 — Inscrizioni del 15 febbraio 1944

189 { Hauptpatente } Nr. 230868 — 231006
 { Brevets principaux }
 { Brevetti principali }

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

- Kl. 2 e, Nr. 230868. 15. April 1943, 20 Uhr. — Pflanzenschutzmittel und Verfahren zu seiner Herstellung. — Otto Grögli, Weststrasse 86, Zürich (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwerkungs- und Handelsgesellschaft, Bern.
- Cl. 2 e, n° 230869. 22 juin 1942, 18½ h. — Procédé de préparation d'un produit insecticide et anticyptogamique. — Compagnie de Produits Chimiques et Electrometallurgiques Alais, Froges & Camargue, Rue Balzac 23, Paris (France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — *Priorité: France, 15 juillet 1941. *
- Kl. 4 b, Nr. 230870. 23. Mai 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von plattenförmigen Presskörpern unter Verwendung von strubbarem Pressgut. — Torfit-Werke G. A. Haseke & Co., Hemelingen-Bremen (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — *Prioritäten: Deutsches Reich, 24. Mai und 18. Juni 1938. *
- Kl. 4 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230872 (4 d).
- Kl. 4 c, Nr. 230871. 13. Januar 1943, 17¼ Uhr. — Schneefänger am Ziegeldach. — Ulrich Looser, Dachdeckermeister, Hinwil (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 4 d, Nr. 230872. 21. August 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Bauplatten und nach dem Verfahren hergestellte Bauplatte. — Theodor Schol, Kirchenstrasse 5, Betzdorf-Sieg; und Carl Georg, Augustusstrasse 20, Niederscheiderhütte (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 7 c, Nr. 230873. 16. Dezember 1942, 10 Uhr. — Heizkörper für Zentralheizungen. — Oscar Wismer, Heizungsingenieur, Höhenring 14, Zürich-Seebach; und Karl Isler, Heizungsmeister, Steinhaldenstrasse 68, Zürich (Schweiz). Vertreter: O. Wismer, Zürich-Seebach.
- Kl. 8 a, Nr. 230874. 23. Januar 1940, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Formkörpern. — Leopold Schacherl, Kurhaus Rigiblick, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 8 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230870 (4 b).
- Kl. 8 b, Nr. 230875. 22. Juni 1942, 17¼ Uhr. — Mischung zur Herstellung von Isolierschichten für Drehrohrenaussmauerungen. — Veitscher Magnesitwerke Aktien-Gesellschaft, Schwarzenbergplatz 18, Wien (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 27. Februar 1941. *
- Kl. 8 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230876 (13 a).
- Kl. 13 a, Nr. 230876. 30. Dezember 1941, 18½ Uhr. — Verfahren zum Betrieb von Industriehöfen, insbesondere Schachtöfen und Drehöfen. — Perlmooser Zementwerke Aktiengesellschaft, Lothringerstrasse 8, Wien (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — *Priorität: Deutsches Reich, 11. November 1940. *
- Cl. 13 e, n° 230877. 10 juin 1943, 20 h. — Gazogène. — Sag Société Anonyme des Générateurs, Avenue du Léman 2, Lausanne (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 13 i, Nr. 230878. 8. Februar 1943, 17½ Uhr. — Einrichtung zum Kontrollieren des Kaminzuges von Feuerungsanlagen. — Walter R. Meier, Bärensasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 15 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230935 (67).
- Kl. 15 i, Nr. 230879. 8. Januar 1943, 18½ Uhr. — Vierbeiniger Tisch. — Fritz Heidrich, Melanchthonstrasse 19, Görlitz (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 18 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230910 (41).
- Kl. 19 c, Nr. 230880. 15. September 1942, 19 Uhr. — Verfahren zum Vordrehen des Garnes an doppelseitigen Spinnmaschinen mit einander gegenüberstehend angeordneten Spindeln. — Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Alchemnitzstrasse 27, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 7. November 1941. *
- Kl. 19 c, Nr. 230881. 9. November 1942, 17 Uhr. — Streckwerk für Textilfasern. — Casablancas High Draft Company Limited, Bolton Street, Salford 3, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Grossbritannien, 27. Oktober 1941. *
- Kl. 19 c, Nr. 230882. 27. Januar 1943, 23 Uhr. — Streckwerk mit zwei zusammenarbeitenden, endlosen Riemchen. — Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 14. März 1942. *

- Kl. 19 c, Nr. 230883. 27. Januar 1943, 23 Uhr. — Riemchenstreckwerk. — Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Alt-Chemnitz-Strasse 27, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 6. Juli 1942. *
- Kl. 20, Nr. 230884. 25. August 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung drehspannungsfreier Stahldrahtlitzten und -seile und Vorrichtung zur Durchführung desselben. — Felten & Guillaume Carlswerk Eisen und Stahl Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — *Priorität: Deutsches Reich, 26. August 1941. *
- Kl. 21 f, Nr. 230885. 15. Februar 1943, 20 Uhr. — Schussfaden-Spannvorrichtung an Automaten-Webschützen. — Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger AG., Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 22 d, Nr. 230886. 2. September 1942, 20 Uhr. — Fingerhut mit Schneidvorrichtung. — Victor Scherr, Kaufmann, Karlbergsgatan 68, Stockholm (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 22 d, Nr. 230887. 21. Januar 1943, 23 Uhr. — Tretvorrichtung an in einem Möbel eingebauter Nähmaschine. — Heinrich Geibert, Giesshübelstrasse 62, Zürich (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.
- Kl. 23 a, Nr. 230888. 19. Juni 1940, 20 Uhr. — Strickmaschine. — Horace Benjamin Smith Toone; und Harold Smith Toone, Premier Works, Newdigate Street, Nottingham; und Bernard Thornton Cole, «Ennis-kerry», Coventry Road, Burbage [Leicestershire] (Grossbritannien). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie, Genf. — *Priorität: Grossbritannien, 23. Juni 1939. *
- Kl. 23 a, Nr. 230889. 29. Oktober 1942, 20 Uhr. — Jacquard-Flachstrickmaschine. — Seyfert & Donner, Strickmaschinenfabrik, Solbrigstrasse, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 23 a, Nr. 230890. 26. Januar 1943, 19 Uhr. — Elektromotorischer Antrieb einer hin- und hergehenden Masse. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Cl. 24 a, n° 230891. 6 février 1942, 20 h. — Bain tinctorial pour articles en superpolyamides. — Société Rhodiacta, Rue Jean-Goujon 21, Paris (France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — *Priorité: France, 28 août 1941. *
- Kl. 24 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230904 (36 p).
- Kl. 24 e, Nr. 230892. 31. Dezember 1941, 20 Uhr. — Industrie-Grossstaubsauger. — Hans Willi Mettler, Ingenieur, Rue du Colombier 12, Genf (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 24 e, Nr. 230893. 20. August 1943, 9¼ Uhr. — Staubsaugermundstück. — Albert Ley, Garagist, Amerikanerstrasse 16, Binningen bei Basel; und Walter Casola, Kaufmann, Erikastrasse 6, Basel (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwerkungs- und Handelsgesellschaft, Bern.
- Kl. 28 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230896 (34 c).
- Kl. 29 a, Nr. 230894. 25. September 1939, 18¼ Uhr. — Einrichtung zur Vorbereitung von körnigem Mahlgut für die Vermahlung. — Gebrüder Bühler, Uzwil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 29 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230900 (36 e).
- Kl. 30 b, Nr. 230895. 28. Oktober 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Backwaren. — N.V. Noury & van der Lande's Exploitiatiemaatschappij, Deventer (Niederlande). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Niederlande, 26. November 1940. *
- Kl. 34 c, Nr. 230896. 31. März 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines löslichen, haltbaren Milcheiweissproduktes in Pulverform. — Gesellschaft für Industrieforschungen und Betriebsversuche, Avenue Fraisse 12, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 34 d, Nr. 230897. 27. August 1941, 18½ Uhr. — Verfahren zum Abtrennen der wasserlöslichen Bestandteile aus flüssigen Nahrungs- und Genussmittelmassen. — Gesellschaft für Industrieforschungen und Betriebsversuche, Avenue Fraisse 12, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 34 d, Nr. 230898. 13. März 1942, 18 Uhr. — Verfahren zur Entfernung der nach der Säurehydrolyse von protektinhalten Ausgangsstoffen in den Hydrolysesäften verbleibenden Restsäure vor der Eindampfung zu Pektinextrakten. — Pomosin-Werke Komm.-Ges. Fischer & Co., Bockenheimer Landstrasse 136, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
- Kl. 36 d, Nr. 230899. 19. Dezember 1942, 20 Uhr. — Filter. — Berkefeld-Filter Gesellschaft und Celler Filterwerke GmbH, Celle (Hannover, Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — *Priorität: Deutsches Reich, 12. August 1942. *
- Kl. 36 e, Nr. 230900. 15. Juli 1942, 7 Uhr. — Vorrichtung zum Feinmischen pulverförmiger, trockener oder feuchter Stoffe. — Fritz Lanz, Kaufmann, Aarweg 17, Olten (Schweiz). Vertreter: H. Obrist, Olten.
- Kl. 36 h, Nr. 230901. 27. Oktober 1942, 19 Uhr. — Isolierrohr für Zellenverbindungen bei Elektrolysen mit Elektrolytumwälzung. — Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 36 m, Nr. 230902. 30. Oktober 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zur Enteisung eisenreicher Aluminiumminerale. — Ungarische Bauxitgruben Aktiengesellschaft, Gfö Tisza István-utca 8, Budapest (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorität: Ungarn, 29. Oktober 1940. *
- Cl. 36 o, n° 230903. 31 décembre 1940, 17½ h. — Procédé de fabrication de produits complexes organiques de poids moléculaire élevé. — Urbain, Jules, Léon Thuau, Rue de Bondy 54, Paris (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich. — *Priorité: France, 31 août 1939. *
- Kl. 36 p, Nr. 230904. 28. Mai 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines höhermolekularen, wasserlöslichen Kondensationsproduktes. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).
- Kl. 36 p. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230869 (2 e).
- Kl. 36 q. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230903 (36 o).
- Kl. 37 a, Nr. 230905. 30. August 1941, 12½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen schwarzen Tetrakisazofarbstoffes. — Imperial Chemical Industries Limited, Nobel House, London SW (Grossbritannien). Vertreter: A. Braun, Basel. — *Priorität: Grossbritannien, 4. September 1940. *
- Kl. 37 a, Nr. 230906. 16. Mai 1942, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines chromierbaren Monoazofarbstoffes. — J. R. Geigy AG., Basel (Schweiz).

- Kl. 37 e, Nr. 230907. 12. Dezember 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines metallhaltigen Farbstoffes. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Juni 1939.»
- Kl. 38 a, Nr. 230908. 15. Oktober 1942, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Riechstoffgemischen. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Dezember 1941.»
- Kl. 38 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230909 (38 d).
- Kl. 38 d, Nr. 230909. 2. April 1942, 18 Uhr. — Verfahren zum Spalten von Fetten und Ölen. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 40. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230903 (36 a).
- Kl. 41, Nr. 230910. 4. Februar 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von künstlichen Fasern, Filmen usw. — Prof. Dr. Leo Ubbelohde, Bismarckstrasse 111, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf.
- Kl. 41, Nr. 230911. 29. April 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Erhöhung der Wasserdichtigkeit von aus Holzfasern hergestellten Formteilen. — **Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co.**, Troisdorf (Bezirk Köln, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Juni 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230912. 3. Juni 1942, 17 Uhr. — Verfahren zum Weichmachen plastischer Massen. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Juli 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230913. 22. Juni 1942, 18½ Uhr. — Geformtes Gebilde aus stickstoffhaltigen, linearen Polykondensationsprodukten. — **Deutsche Celluloid-Fabrik Aktiengesellschaft**, Eilenburg (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Juli 1941.»
- Kl. 41, Nr. 230914. 29. Juni 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von weichmacherhaltigen Erzeugnissen aus Polykondensaten mit periodisch wiederkehrenden CONH-Gruppen. — **Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals Alfred Nobel & Co.**, Troisdorf (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Juli 1941.»
- Kl. 43. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230932 (60).
- Kl. 44 d, Nr. 230915. 26. Mai 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Behandlung oxydischer Schutzschichten auf Magnesium und überwiegend Magnesium enthaltenden Legierungen. — **Langbely-Planhauser-Werke Aktiengesellschaft**, Torgauerstrasse 76, Leipzig (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. März 1939.»
- Kl. 44 d, Nr. 230916. 6. Juli 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Erzeugung von Ueberzügen auf Metallen. — **Metallgesellschaft Aktiengesellschaft**, Boekenheimer Anlage 45, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Juli 1941.»
- Kl. 44 d, Nr. 230917. 8. September 1942, 19 Uhr. — Mittel zum Entfetten bzw. Entölen von Metallen. — **Alfred Jacobl, Admiral-Scheer-Strasse 46**, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: André Schott, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. August 1941.»
- Kl. 45 b, Nr. 230918. 11. September 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines für die Viskosekunstfaserindustrie geeigneten Zellstoffs. — **Phrix-Arbeitsgemeinschaft**, Phrix-Haus, Hamburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Dezember 1941.»
- Kl. 46 b, Nr. 230919. 11. November 1942, 18½ Uhr. — Briefumschlag für zweimalige Benutzung. — **Jos. A. Leu**, Thiersteinallee 44, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 48 g, Nr. 230920. 6. September 1941, 12¾ Uhr. — Einrichtung an schreibenden Büromaschinen zum Bewegen des Papierwagens. — **Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft**, Friedrichstrasse 56–57, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 48 g, Nr. 230921. 16. April 1942, 20 Uhr. — Schreibmaschine mit aufklappbarer und abnehmbarer Abdeckhaube. — **Triumph-Werke Nürnberg Aktiengesellschaft**, Fürther Strasse 212, Nürnberg (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. August 1941.»
- Kl. 48 k, Nr. 230922. 28. August 1941, 20 Uhr. — Verfahren zum Beschriften von harten Materialien mit Gummistempeln unter Verwendung von Bronzepulvern. — **Georges Katz**, Ing.-Chemiker, Stauffacherstrasse 41, Zürich (Schweiz).
- Kl. 49 a, Nr. 230923. 9. Oktober 1942, 18¼ Uhr. — Einrichtung zur Vorführung von Filmen. — **Georges Perrenoud**, und **Emile Würger**, Hôtel de Ville, Le Locle (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. November 1941.»
- Kl. 49 e, Nr. 230924. 28. Dezember 1942, 21 Uhr. — Lichtkopiergerät. — **Oskar Theuerkorn**, Fabrikant, Zschopauer Strasse 36, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1942.»
- Kl. 49 d, Nr. 230925. 30. Dezember 1941, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Druckformen für den Offsetdruck. — **Erasmusdruck Brüder Krause**, Alexandrinenstrasse 94, Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 9. August und 20. September 1940.»
- Kl. 54 b, Nr. 230926. 11. Dezember 1940, 18¾ Uhr. — Skibindung. — **Emil Koller**, Morgentalstrasse 28, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 56 d, Nr. 230927. 18. Januar 1943, 20 Uhr. — Dichtungseinrichtung an Geschossen mit am hinteren Ende angeordnetem Spreizring zum Einpressen in die Züge. — **Deutsche Pyrotechnische Fabriken GmbH**, Wandlitzerehausee, Bernau bei Berlin (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 58, n° 230928. 17 octobre 1941, 20 h. — Comparateur. — **Jean Maurer**, Chemin du Devin du Village 13, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 58, Nr. 230929. 27. Februar 1942, 20 Uhr. — Messlehre mit einem Taststift und mit diesem zusammenwirkenden elektrischen Kontakten. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 13. März, 23. Mai und 16. Oktober 1941.»
- Cl. 58, n° 230930. 20 mars 1942, 20 h. — Dispositif pour la division et l'indexage de pièces à usiner. — **Walter Hammerton Marley**, Compton Terrace 21, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 58, Nr. 230931. 8. Juni 1942, 20 Uhr. — Messgerät zum Prüfen von Bohrungen, insbesondere dreieckigen und vieleckigen Bohrungen. — **Dalmier-Benz Aktiengesellschaft**, Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. August 1941.»
- Kl. 59. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230989 (120 f).
- Kl. 60, Nr. 230932. 1. Dezember 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur automatischen, dosierten Zuführung von Chemikalien zu durch eine Leitung strömender Flüssigkeit. — **Ake Henning Wallentin**, Ingenieur, Hamnskärsgatan 10; **Olof Henry Carlsson**, Ingenieur, Eklundagatan 24; und **Johan Helmer Vesterlund**, Kaufmann, Nya Allen, Gothenburg (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 9. April 1942.»
- Kl. 66 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230975 (112).
- Cl. 66 c, n° 230933. 19 septembre 1942, 20 h. — Voltmètre à lampes. — **Roger Boy de la Tour**, Rue Thiers 49, Grenoble (Isère, France). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.
- Cl. 66 c, n° 230934. 19 septembre 1942, 20 h. — Voltmètre à lampes. — **Roger Boy de la Tour**, Rue Thiers 49, Grenoble (Isère, France). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève.
- Kl. 67, Nr. 230935. 23. Februar 1943, 18½ Uhr. — Apparat zur Beheizung eines Gefässes mittels Warmluft. — **Carl Kirchner AG.**, Freie Strasse 12, Bern (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 67. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230989 (120 f).
- Kl. 68. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230920 (48 g).
- Cl. 70, n° 230936. 1^{er} décembre 1941, 18 h. — Dispositif d'éclairage épiscopique et diascopique d'appareil optique. — **Société Genevoise d'Instruments de Physique**, Rue des Vieux-Grenadiers 8, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 71 f, n° 230937. 18 novembre 1942, 18¼ h. — Procédé de fabrication d'une boîte de montre, principalement mais non exclusivement d'une boîte de montre-bracelet et boîte fabriquée selon ce procédé. — **Aimé Burdet**, fabriquant de boîtes, Saint-Sulpice (Neuchâtel, Suisse). Mandataire: Dr W. Schmid, Neuchâtel.
- Kl. 74. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230902 (36 m).
- Kl. 75 b, Nr. 230938. 31. Juli 1942, 21 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Gegenständen, die eine grosse Dauerstandfestigkeit haben müssen. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirehhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. November 1940.»
- Kl. 75 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230946 (79 n).
- Kl. 76, Nr. 230939. 10. Februar 1942, 17¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Magnesium auf thermischem Wege. — **Dr. Luigi Amati**, Via Savonarola 62, Padova (Italien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Italien, 20. März 1941.»
- Kl. 76, Nr. 230940. 3. September 1942, 18½ Uhr. — Schneidwerkzeug und Verfahren zur Herstellung desselben. — **J. A. Henckels**, Solingen (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Dezember 1941.»
- Kl. 78 c, Nr. 230941. 7. Februar 1941, 20 Uhr. — Giessverfahren. — **Castings Patent Corporation**, South La Salle Street 11, Chicago (Illinois, Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirehhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 79 f, Nr. 230942. 3. September 1942, 18 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von rohrförmigen Körpern. — **Reinhold Kümmel**, Romscheiderstrasse 18, Düsseldorf (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 6. und 11. Oktober 1941.»
- Cl. 79 k, n° 230943. 24 octobre 1940, 19 h. — Tour automatique. — **Tavannes Machines Co. SA.**, Tavannes (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 79 k, Nr. 230944. 13. Januar 1942, 11 Uhr. — Kurvenfräsmaschine, insbesondere für Metallbearbeitung. — **Paul Trommer**, Maschinenfabrik, Markranstädt bei Leipzig (Deutsches Reich). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Cl. 79 l, n° 230945. 18 novembre 1941, 16¼ h. — Scie hydraulique à métaux. — **Société Anonyme pour l'exploitation des Procédés Scheuchzer**, Rue Neuve 33, Renens (Vaud, Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 79 n, Nr. 230946. 12. Mai 1941, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von eisernen Gegenständen, die grosse Dauerstandfestigkeit erfordern. — **Fried. Krupp Aktiengesellschaft**, Essen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirehhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Mai 1940.»
- Kl. 80 d, Nr. 230947. 7. Oktober 1942, 15 Uhr. — Bauelementverbindung. — **Hans Moosmann**, Schreinermeister, Wileroltigen (Bern, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erfindungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 81. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230914 (41).
- Kl. 85 b, Nr. 230948. 30. Dezember 1942, 16 Uhr. — Schleuderrad für das Putzmittel von Gussputzmaschinen. — **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer**, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 86, Nr. 230949. 8. Februar 1943, 18½ Uhr. — Basierhobel. — **J. A. Henckels**, Solingen (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. April 1942.»
- Kl. 92, Nr. 230950. 19. Juni 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Oberseite auf Flächen. — **Kilnt, Bernhardt & Co.**, Saltmätaregatan 19, Stockholm (Schweden). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Schweden, 12. Juli 1940.»

- Cl. 96 a, n° 230951. 21 dicembre 1942, ore 18½. — Dispositivo di sospensione elastica per il montaggio di macchine. — **Pirelli Società per Azioni**, Via Fabio Filzi 21, Milano (Italia). Mandatario: A. Bugnion, Ginevra. — «Priorità: Italia, 20 febbraio 1942.»
- Kl. 96 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230952 (96 e).
- Kl. 96 e, Nr. 230952. 5. Oktober 1942, 17¼ Uhr. — Druckelastischer Körper. — Firma: **Paul Lechler**, Kronenstrasse 50, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Dezember 1941.»
- Kl. 96 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230962 (104 d).
- Kl. 98 a, Nr. 230953. 22. Dezember 1942, 16 Uhr. — Ueberwachungsgerät für Förderantriebe. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Dezember 1941.»
- Kl. 100 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230956 (104 c).
- Kl. 102 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230945 (79 l).
- Kl. 103 c, Nr. 230954. 15. Juli 1942, 18 Uhr. — Laufschaufelung für durch elastische Druckmittel angetriebene Turbinen, insbesondere Dampfturbinen. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. August 1941.»
- Kl. 103 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230960 (104 d).
- Kl. 104 a, Nr. 230955. 31. Oktober 1942, 15 Uhr. — Freikolbenmaschine. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230955 (104 a).
- Kl. 104 c, Nr. 230956. 31. Oktober 1939, 20 Uhr. — Turbinengetriebenes Gebläse. — Dipl. Ing. **Alfred Büchi**, Salstrasse 20, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 104 c, Nr. 230957. 10. Juni 1942, 19 Uhr. — Anlassvorrichtung für grosse Brennkraftmaschinen. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. Juni 1941.»
- Kl. 104 c, Nr. 230958. 3. Dezember 1942, 19 Uhr. — Vollabgeschirmte Zündkerze. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf.
- Kl. 104 c, Nr. 230959. 29. Januar 1942, 17½ Uhr. — Zündmagnet für Brennkraftmaschinen. — **Società Anonima «BB»**, Via Mascarella 121-123, Bologna (Italien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Italien, 25. Februar 1941.»
- Kl. 104 d, Nr. 230960. 10. Juni 1942, 17 Uhr. — Turbinenrad und Verfahren zu seiner Herstellung. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Juni 1941.»
- Kl. 104 d, Nr. 230961. 19. September 1942, 13 Uhr. — Gasturbine. — **Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG.**, Augsburg (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Dezember 1941.»
- Kl. 104 d, Nr. 230962. 19. Februar 1943, 12 Uhr. — Einen Feuerraum durchquerende, von einem zu erhitzenden Gas durchströmte Rohrleitung. — **Aktiengesellschaft für technische Studien**, Hardstrasse 319, Zürich (Schweiz).
- Kl. 104 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230954 (103 c).
- Cl. 107 e, n° 230963. 30 juillet 1942, 20 h. — Chaudière électrique. — **André, Alfred, Jean Montell**, Rue Thiers 8, Grenoble (Isère, France). Mandataire: Edmond Lauber, ing. dipl., Genève. — «Priorités: France, 5 août 1941 et 11 juin 1942.»
- Kl. 108 c, Nr. 230964. 29. Januar 1943, 16 Uhr. — Kühlanlage. — **Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz).
- Cl. 111 a, n° 230965. 3 juin 1940, 14½ h. — Câble de communication électrique à espacement d'air. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Anvers (Belgique). Mandataire: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Berne. — «Priorité: Grande-Bretagne, 24 mai 1939.»
- Kl. 111 a, Nr. 230966. 24. November 1942, 15 Uhr. — Anordnung zum auswechselbaren Befestigen eines elektrischen Gerätes mit zylindrischem Gehäuse an einem geräteartigen Träger. — **«Fides» Gesellschaft für die Verwaltung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich.
- Cl. 111 a, n° 230967. 22 décembre 1942, 18¼ h. — Dispositif de support d'au moins une barre conductrice. — **Appareillage Gardy SA.**, Avenue de la Jonction 6-8, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, Genève.
- Cl. 111 b, n° 230968. 7 novembre 1942, 20 h. — Disjoncteur électrique, muni d'un dispositif de soufflage de l'arc. — **Ateliers de Constructions Electriques de Delle**, Lyon-Villeurbanne (France). Mandataire: E. Scherb, Aarau. — «Priorités: France, 14 novembre 1941 et 30 juillet 1942.»
- Kl. 111 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230890 (23 a).
- Cl. 112, n° 230969. 28 janvier 1938, 17¼ h. — Relais électro-magnétique. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Anvers (Belgique). Mandataire: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Berne.
- Kl. 112, Nr. 230970. 30. September 1941, 9 Uhr. — Magnetanordnung. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Oktober 1940.»
- Kl. 112, Nr. 230971. 12. November 1941, 24 Uhr. — Elektrische Entladungsröhre mit gerichtetem Elektronenbündel und photoelektrischer Elektrode. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 112, Nr. 230972. 11. August 1942, 20 Uhr. — Kathodenstrahlröhre und Verfahren zu deren Herstellung. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 14. August 1941.»
- Kl. 112, Nr. 230973. 17. November 1942, 19 Uhr. — Relais mit Wechselstrom-Elektromagnet. — **Alfred E. Herzer**, Hauserstrasse 14, Zürich (Schweiz). Vertreter: Heinrich Riese, Zürich.
- Kl. 112, Nr. 230974. 4. Februar 1943, 18½ Uhr. — Induktivitätsspule mit Abschirmkäfig. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. April 1942.»
- Kl. 112, Nr. 230975. 25. Februar 1943, 21 Uhr. — Multivibratorschaltung. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 27. Februar 1942.»
- Kl. 112, Nr. 230976. 9. März 1943, 19 Uhr. — Laufzeitröhre mit von einem dichtemodulierten Elektronenstrahl erregten Hohlraumresonator. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. April 1942.»
- Kl. 114 b, Nr. 230977. 17. November 1942, 20 Uhr. — Operationslampe. — **Belmag Zürich Beleuchtungs- und Metallindustrie AG.**, Bubenbergstrasse 10, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 114 c, Nr. 230978. 4. August 1942, 18½ Uhr. — Verfahren zum Auftragen eines Rostschutzmittels an den Innenflächen von Behältern, insbesondere Gaschältern, und Gerät zur Durchführung des Verfahrens. — Firma: **Paul Lechler**, Kronenstrasse 50, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. September 1941.»
- Cl. 116 a, n° 230979. 3 septembre 1942, 20 h. — Tourniquet chirurgical. — **Haims Eguda Nieburgs**, Cholmley Gardens 122, Fortune Green Road, Hampstead, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 116 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230977 (114 b).
- Kl. 116 h, Nr. 230980. 27. Dezember 1937, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von β -(p-Oxyphenyl)-isopropyl-äthylamin. — **Knoll AG. Chemische Fabriken**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Dezember 1936.»
- Kl. 116 h, Nr. 230981. 27. April 1942, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung saurer Koniferenöl-Schaumbäder. — **Clirne-Werke Böhme & Lorenz KG.**, Moritzstrasse 29-33, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. August 1940.»
- Kl. 116 k, Nr. 230982. 21. November 1942, 14 Uhr. — Schlafkissen. — **Otto Klarhack**, Nordbahnstrasse 1-3, Berlin-Pankow (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 117 a, n° 230983. 28 mai 1940, 20 h. — Masque à gaz pour chevaux. — **Oscar Herblin**, Le Fidelaire (Eure, France). Mandataire: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 117 a, Nr. 230984. 9. Oktober 1942, 18¼ Uhr. — Ein gefaltetes endloses Papierband aufweisendes Schwebstofffilter. — **Auergesellschaft Aktiengesellschaft**, Friedrich-Krause-Ufer 24, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Oktober 1941.»
- Cl. 120 b, n° 230985. 3 janvier 1939, 17½ h. — Poste téléphonique. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Anvers (Belgique). Mandataire: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Berne. — «Priorité: Belgique, 8 janvier 1938.»
- Kl. 120 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230988 (120 f).
- Kl. 120 e, Nr. 230986. 2. Oktober 1936, 18 Uhr. — Fernmeldeanlage, insbesondere Telefonanlage. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern.
- Kl. 120 e, Nr. 230987. 2. Oktober 1936, 18 Uhr. — Fernmeldeanlage. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern.
- Kl. 120 f, Nr. 230988. 30. November 1938, 17½ Uhr. — Elektronenröhrenverstärker mit negativer Rückkopplung für Hochfrequenz. — **Bell Telephone Manufacturing Company, Société Anonyme**, Rue Boudewyns 4, Antwerpen (Belgien). Vertreterin: Bell Telephone Manufacturing Co. SA., Bern. — «Prioritäten: Grossbritannien, 1. Dezember 1937 und 14. Januar 1938.»
- Cl. 120 f, n° 230989. 18 novembre 1939, 12¼ h. — Installation pour la détection d'obstacles. — **Compagnie Générale de Télégraphie Sans Fil**, Boulevard Haussmann 79, Paris (France). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — «Priorité: France, 1^{er} décembre 1938.»
- Kl. 120 f, Nr. 230990. 13. Januar 1941, 20 Uhr. — Einrichtung zur Kopplung einer nicht-erdsymmetrischen Uebertragungsleitung mit einem erdsymmetrischen Uebertragungssystem. — **Radio Corporation of America**, Rockefeller Plaza 30, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 120 f, Nr. 230991. 20. März 1941, 19 Uhr. — Einrichtung zur Abstimmungsanzeige. — **Hazeltine Corporation**, Exchange Street 15, Jersey-City (Ver. St. v. A.). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 120 f, Nr. 230992. 11. Juli 1941, 21 Uhr. — Hochfrequenzschaltung mit einer Elektronenvervielfachungsröhre. — **N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 30. November 1939.»
- Kl. 120 f, Nr. 230993. 13. Juni 1942, 12¼ Uhr. — Einstellvorrichtung für Abstimmittel von Funkanlagen. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. September 1941.»
- Kl. 120 f, Nr. 230994. 5. Oktober 1942, 20 Uhr. — Abstimmvorrichtung für Sender von Dezimeterwellen. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH.**, Vierter Ring-Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. April 1940.»
- Kl. 120 f, Nr. 230995. 22. Januar 1943, 20 Uhr. — Röhrenoszillator. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie mbH.**, Vierter Ring-Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Februar 1942.»
- Kl. 120 f, Nr. 230996.* 17. März 1943, 10 Uhr. — Einrichtung zur Aenderung der Eigenfrequenz eines Hohlraumresonators. — **Patelhold & Patentverwaltungs- & Elektro-Holding AG.**, Glarus (Schweiz).

- Kl. 120 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230958 (104 c), 230974 (112), 230976 (112).
- Kl. 120 g, Nr. 230997. 22. Dezember 1942, 19 Uhr. — Einrichtung zur Bildzerlegung mit Mosaik Elektrode und Kathodenstrahlabtastung. — **Fernseh GmbH.**, Goerzallee 299, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Dezember 1941.»
- Kl. 120 g, Nr. 230998. 4. Januar 1943, 18 Uhr. — Anordnung mit Kathodenstrahlfernsehröhre. — **Fernseh GmbH.**, Goerzallee 299, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. Januar 1942.»
- Kl. 120 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 230971 (112), 230975 (112).
- Kl. 125 a, Nr. 230999. 5. Juni 1942, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Aufschichten von flachen Gegenständen zu vertikalen Stapeln und zum Zuführen der Stapel zur Einwickleinrichtung einer Einwickelmaschine. — **Schweiz. Industrie-Gesellschaft**, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 125 b, Nr. 231000. 25. Februar 1943, 18½ Uhr. — Zerlegbarer Harass. — **Hector Egger**, Architekt und Baumeister, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 b, n° 231001. 23. janvier 1942, 18½ h. — Camion électrique. — **Emile Piquerez**, Avenue de la Pommerie 4, St-Cloud (Seine-et-Oise, France). Mandataire: A. Braun, Bâle. — «Priorité: France, 19 février 1941.»
- Kl. 126 c, n° 231002. 13. juillet 1942, 18¼ h. — Rouc élastique pour véhicules, notamment pour véhicules lourds. — **Draize SA.**, Ateliers de mécanique, Rue des Draizes 17, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Bovard & Cie, Berne.
- Kl. 126 d, Nr. 231003. 8. Juni 1943, 10½ Uhr. — Handnähapparat für Collé-Fahrradreifen. — **Robert Brawand**, Velomechaniker, Eggenwil bei Bremgarten (Aargau, Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rehmann, Zürich.
- Kl. 126 e, Nr. 231004. 17. September 1942, 7 Uhr. — Fahrradschloss. — **August Maier**, Metallwarenfabrik, Ramsen (Schaffhausen, Schweiz).
- Kl. 126 e, Nr. 231005. 23. Oktober 1943, 20 Uhr. — Vorrichtung zum Unfahrbarmachen von Fahrrädern sowie zum Verhindern des Diebstahls von Rädern derselben. — **Karl Fehr**, Mechaniker, Brunkstrasse, Widnau (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 126 e, Nr. 231006. 2. März 1943, 20 Uhr. — Stütze für ein Fahrrad. — **Fritz Eberhard**, Sempacherstrasse 21 (Luzern, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

20 { Zusatzpatente
brevets additionnels } Nr. 231007—231026
brevets additionnels

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 25 b, Nr. 231007 (226222). 13. April 1942, 16 Uhr. — Schweissblatt. — **Robert Wulpililer**, Fabrikant, Schmiedgasse 28, St. Gallen (Schweiz).
- Kl. 110 d, Nr. 231008 (226266). 7. Oktober 1942, 19 Uhr. — Einrichtung zum selbsttätigen Zu- und Abschalten von Blindleistungserzeugern verschiedener Grösse. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. November 1941.»
- Kl. 111 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 231008 (110 d).
- Kl. 111 d, Nr. 231009 (223411). 29. April 1942, 20 Uhr. — Schmelzsicherungseinrichtung. — **Appareillage Gardy SA.**, Avenue de la Jonction 6—8, Genève (Suisse). Vertreter: André Schott, Genf.
- Kl. 116 h, Nr. 231010 (205011). 27. Dezember 1937, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von β -(p-Oxyphenyl)-isopropyl-äthylamin. — **Knoll AG. Chemische Fabriken**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Dezember 1936.»
- Kl. 116 h, Nr. 231011 (205012). 27. Dezember 1937, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von β -(p-Oxyphenyl)-isopropyl-äthylamin. — **Knoll AG. Chemische Fabriken**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Dezember 1936.»
- Kl. 116 h, Nr. 231012 (205014). 27. Dezember 1937, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von β -(p-Oxyphenyl)-isopropyl-äthylamin. — **Knoll AG. Chemische Fabriken**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. Dezember 1936.»
- Kl. 116 h, Nr. 231013 (214041). 6. Dezember 1938, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von 4,4'-Diamidino- α , ϵ -diphenoxypentan. — **May & Baker, Limited**, St. Paul's Churchyard 42—43, London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. April 1938.»
- Kl. 116 h, Nr. 231014 (220342). 20. April 1940, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Dihydro-ergotamintartrat. — **Sandoz AG.**, Freiburg (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 231015 (220342). 20. April 1940, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Dihydro-ergotoxin. — **Sandoz AG.**, Freiburg (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 231016 (220342). 20. April 1940, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Dihydro-ergocristin. — **Sandoz AG.**, Freiburg (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 231017 (220342). 20. April 1940, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von Dihydro-ergosin. — **Sandoz AG.**, Freiburg (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 231018 (220348). 5. November 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Chromanverbindung. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Dezember 1939.»

- Kl. 116 h, Nr. 231019 (220348). 5. November 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Chromanverbindung. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Dezember 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 231020 (220348). 5. November 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer Chromanverbindung. — **IG. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. Dezember 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 231021 (221742). 28. Mai 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Sulfanilsäureamidderivates. — **Dr. Wander Aktiengesellschaft Fabrik pharmazeutischer und diätetischer Präparate**, Kereszturi ut. 30—38, Budapest (Ungarn). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 116 h, Nr. 231022 (221742). 28. Mai 1941, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines neuen Sulfanilsäureamidderivates. — **Dr. Wander Aktiengesellschaft Fabrik pharmazeutischer und diätetischer Präparate**, Kereszturi ut. 30—38, Budapest (Ungarn). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 116 h, Nr. 231023 (223652). 9. Februar 1938, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Methylamino-(6)-methyl-(2)-heptan. — **Knoll AG. Chemische Fabriken**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Februar 1937.»
- Kl. 116 h, n° 231024 (230154). 20. février 1941, 20 h. — Procédé de préparation du para-aminobenzènesulfamido-2-éthyl-5-thiodiazol-1,3,4. — **Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc**, Rue Jean-Goujon 21, Paris (France). Mandataire: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 17 avril 1940.»
- Kl. 116 h, n° 231025 (230154). 20. février 1941, 20 h. — Procédé de préparation du para-aminobenzènesulfamido-2-isopropyl-5-thiodiazol-1,3,4. — **Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc**, Rue Jean-Goujon 21, Paris (France). Mandataire: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 17 avril 1940.»
- Kl. 116 h, n° 231026 (230154). 20. février 1941, 20 h. — Procédé de préparation du para-aminobenzènesulfamido-2-n-heptyl-5-thiodiazol-1,3,4. — **Société des Usines Chimiques Rhône-Poulenc**, Rue Jean-Goujon 21, Paris (France). Mandataire: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: France, 17 avril 1940.»

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 7 f, n° 221874 avec 225290 (221874); Cl. 15 a, n°s 223269, 224407, 225124. — **Albert Meister**, Sierre (Valais, Suisse). Mandataire: Dr. J.-D. Pahud, Lausanne. Nantissement du 31 janvier 1944 en faveur des époux Henri Perrin; et Marguerite Perrin, née Mégeand, Montana-Station (Valais, Suisse); enregistrement du 15 février 1944.
- Kl. 38 a, Nr. 223959. 18. Dezember 1941, 17½ Uhr. — Vorrichtung zum Extrahieren von Öl, Fett, Wachs und dergleichen. — **L. von Roll Aktiengesellschaft für kommunale Anlagen**, und Dr. Egon Böhm, Löwenstrasse 2, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung des Anteils Dr. Egon Böhm, laut Erklärung vom 3. Juli 1943, zugunsten der **L. von Roll Aktiengesellschaft für kommunale Anlagen**, Löwenstrasse 2, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 11. Februar 1944.
- Kl. 79 k, Nr. 208592. 11. Februar 1939, 20 Uhr. — Apparat zum Schleifen, Fräsen und Bohren. — **Fritz Moser**, Konstrukteur, St-Aubin (Neuenburg, Schweiz). Uebertragung vom 29. Januar 1944 zugunsten von **J. C. Quartier**, constructions électro-mécaniques, Rue Louis-Favre 13, Boudry (Schweiz); registriert den 10. Februar 1944.
- Kl. 96 a, Nr. 175419; Kl. 103 c, Nr. 163094 mit 168630 (163094), 173148, 215741, 221390, 222865, 223601. — **Dr. Ulrich Melninghaus**, Mülheim-Ruhr (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rossel, Zürich. Uebertragung vom 9. September 1943 zugunsten der **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich; registriert den 8. Februar 1944.
- Kl. 103 c, Nr. 202311. 17. Januar 1938, 20 Uhr. — Dünnwandiges Rad als Schaufelträger für radial beaufschlagte Turbinen, insbesondere Dampf- oder Gasturbinen. — **Dr. Ulrich Melninghaus**, Mülheim-Ruhr (Deutsches Reich). Uebertragung vom 9. September 1943 zugunsten der **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich AG., Zürich; registriert den 8. Februar 1944.
- Kl. 115 b, Nrn. 192441, 192442 mit 207455 und 209813 (192442), 193174. — **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements**, Bern (Schweiz). Uebertragung vom 28. Januar 1944 zugunsten von **Johann Buser**, Fasanenstrasse 122, Basel (Schweiz); registriert den 1. Februar 1944.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatarî

- Kl. 13 e, Nr. 224403. Ing. Adele Racheli, Bellinzona.
- Kl. 21 g, Nr. 166751. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 56 g, Nr. 165878. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 60, Nrn. 167835, 182444, 197776. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 64, Nr. 181575. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 96 a, Nr. 181880. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 96 e, Nr. 197663. A. Braun, Basel.
- Kl. 110 b, Nr. 192913. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 112, Nrn. 186368, 197779. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 119 a, Nr. 182535. Walder & Co., Zürich.
- Kl. 119 c, Nrn. 181657, 182838. Walder & Co., Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni.

(88 Hauptpatente — 88 brevets principaux — 88 brevetti principali)

- Kl. 2 a, Nr. 228151. Traktor mit Einrichtung zum lösbaren Befestigen von Bodenbearbeitungsgeräten.
- Kl. 2 b, Nr. 182308. Sämaschine für Reihen- und Breitsaat.
- Kl. 2 c, Nr. 189569. Fahrzeugbremse für Mähmaschinen und andere fahrbare landwirtschaftliche Maschinen.
- Kl. 2 c, Nr. 211067. Messerkopfgeleak am hin und her zu bewegenden Schneidmesser von Mähmaschinen.
- Kl. 4 d, n° 214853. Dispositif d'étanchéité pour fermeture de baie.
- Kl. 7 a, n° 228164. Cheminée d'appartement.
- Kl. 7 c, Nr. 141818. Heizkessel für Warmwasser- und Niederdruckdampfheizung, sowie für Warmwasserbereitung.
- Kl. 7 e, Nr. 211077. Elektrischer Tauchsieder mit Elektrodenheizung.
- Kl. 8 c, n° 212154. Four.
- Kl. 15 b, Nr. 213867. Brot-Teilmaschine.
- Kl. 18 a, n° 228186. Procédé de fabrication d'un fil de caoutchouc formé d'au moins trois filaments et fil obtenu par ce procédé.
- Kl. 18 a, n° 228187. Procédé de fabrication d'un fil de caoutchouc formé d'au moins trois filaments, et fil obtenu par ce procédé.
- Kl. 19 c, Nr. 202822. Spindel für hohe Drehzahlen, insbesondere Elektroschindel.
- Kl. 21 c, Nr. 192346. Einrichtung zur Schaltung von Stoffbahnen.
- Kl. 22 a, Nr. 142120. Nähmaschine.
- Kl. 23 a, Nr. 224190. Vorrichtung zum Aufnehmen von Fallmaschen bei Wirk- und Strickwaren.
- Kl. 24 b, n° 216927. Dispositivo articolato di pressione dei cilindri di stiramento per macchine stiratrici di nastri o telette.
- Kl. 24 b, n° 217207. Dispositivo di pressione per cilindri di stiramento di fibre tessili di varia natura, applicato ad un banco a fusi a più cilindri.
- Kl. 24 h, n° 152850. Couvre-parquet et procédé pour l'établir.
- Kl. 25 d, Nr. 199432. Einrichtung zum Bügeln von Kleidern usw.
- Kl. 27 a, Nr. 217215. Schuheinlegesohle.
- Kl. 36 a, Nr. 227579. Eindampfanlage.
- Kl. 36 i, Nr. 183680. Verfahren zur Herstellung hochkonzentrierter Salpetersäure aus verdünnter Salpetersäure.
- Kl. 36 p, Nr. 216944. Verfahren zur Darstellung von 2-Amino-4-methylthiazol.
- Kl. 37 e, Nr. 200068. Verfahren zur Herstellung eines sauren Wollfarbstoffes.
- Kl. 37 e, Nr. 200069. Verfahren zur Herstellung eines Kondensationsproduktes.
- Kl. 38 b, Nr. 201625. Verfahren zur Tieftemperatur-Hydrierung.
- Kl. 41, Nr. 178232. Verfahren zur Herstellung von gefärbten künstlichen Massen.
- Kl. 41, Nr. 230503. Verfahren zur Herstellung von Formstücken (Löschung infolge Verzichts).
- Kl. 46 b, Nr. 226937. Verfahren und Vorrichtung zum Einlegen eines mit Klebstoff getränkten Fadens in die Falte der Deckklappe von Briefumschlägen.
- Kl. 47 e, Nr. 196670. Plan-Registrierschrank.
- Kl. 48 b, n° 191862. Procédé d'obtention d'une feuille métallique emboutie localement par impression d'un texte ou d'un dessin à reproduire, et machine pour sa mise en œuvre.
- Kl. 54 b, Nr. 216181. Gleitschutzvorrichtung an Skiern.
- Kl. 56 g, Nr. 205932. Magazin für Feuerwaffen mit Vorlaufabfeuerung.
- Kl. 56 h, n° 158280. Fusée de grande sensibilité pour projectiles d'artillerie et d'aviation.
- Kl. 57, Nr. 226950. Montagefertige Schliessvorrichtung für Öffnungen von Mannschaftsräumen.
- Kl. 59, Nr. 214426. Ziellugempänger mit optischer und akustischer Anzeige.
- Kl. 66 b, Nr. 214211. Induktionszähler.
- Kl. 66 c, Nr. 187162. Maximumwerk, namentlich für Elektrizitätszähler.
- Kl. 66 c, Nr. 205580. Nach dem Differenzverfahren arbeitende Stromwandlerprüfeinrichtung.
- Kl. 70, Nr. 211141. Tragbarer Projektionsschirm.
- Kl. 71 b, n° 184666. Dispositif pour assurer que la position relative de deux mobiles reliés par engrenage soit indépendante du sens dans lequel un effort a été appliqué en dernier lieu à l'un de ces deux mobiles.
- Kl. 71 f, n° 176683. Mouvement de montre.
- Kl. 71 f, n° 211977. Montre de forme oblongue.
- Kl. 72 b, Nr. 210634. Synchronuhr mit Reserve-Uhrwerk.
- Kl. 79 c, Nr. 184673. Transformatoraggregat für Schweisszwecke.
- Kl. 80 f, Nr. 188090. Verfahren zum Biegen von Massivholzstäben an ihrem Ende.
- Kl. 81, n° 213471. Procédé de fabrication d'un dispositif de protection plissé et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé.
- Kl. 85 b, n° 212482. Processo di fabbricazione di affila-lame.
- Kl. 86, Nr. 228256. Schneidwerkzeug.
- Kl. 92, Nr. 220274. Befestigungsvorrichtung für Dosen, Deckel und dergleichen.
- Kl. 99 b, Nr. 198222. Reibungskupplung.
- Kl. 100 a, Nr. 216488. Kompressor mit Brennkraftmaschinenantrieb, insbesondere in Freikolbenbauart.
- Kl. 104 a, Nr. 192652. Kraftmaschinenanlage mit Brennkraftmaschine, Abgasturbine und einem die gesamte Luft für die Brennkraftmaschine liefernden Verdichter.
- Kl. 104 a, Nr. 197388. Brennkraftmaschine, insbesondere Fahrzeugmaschine.
- Kl. 104 c, Nr. 156216. Magnetzündler für Verbrennungsmotoren.
- Kl. 104 c, Nr. 215482. Einspritzanlage an Brennkraftmaschinen.
- Kl. 104 c, Nr. 221399. Einspritzvorrichtung für Brennkraftmaschinen.
- Kl. 104 c, Nr. 225425. Einrichtung an Verbrennungskraftmaschinen zum Regeln des Kompressionsdruckes.
- Kl. 110 b, Nr. 172175. Fliehkraftanlasser mit aufgewickelter Widerstand.
- Kl. 110 b, Nr. 223397. Compoundierungseinrichtung für Wechselstromerzeuger.
- Kl. 110 c, Nr. 214479. Dämpferwicklung für Synchron-Maschinen.
- Kl. 110 d, Nr. 220573. Erdung für Hochspannungs-Gleichstromanlagen.
- Kl. 111 a, Nr. 216527. Mit Metallbewehrung versehener keramischer Isolator.
- Kl. 111 a, Nr. 222042. Erdung für elektrische Anlagen.
- Kl. 111 a, Nr. 223853. Vorrichtung zum Ueberführen von Leitungen über andere Leitungen.
- Kl. 111 a, Nr. 228304. Abzweigkasten für elektrische Leitungen für Unter- und Ueberputzmontage.
- Kl. 111 d, Nr. 189495. Erdschluss-Löschspule.
- Kl. 112, Nr. 228318. Einrichtung zur Unterdrückung des negativen Spannungssprunges beim Löschen der Anoden eines Wechselrichters.
- Kl. 112, Nr. 228320. Elektrische Schaltvorrichtung.
- Kl. 113, Nr. 222066. Elektrodenabdichtung an Lichtbogenöfen.
- Kl. 116 a, Nr. 222068. Gerät zur direkten sterilen Entnahme von Blut aus der Blutbahn und zur Gewinnung von Blutplasma.
- Kl. 116 b, Nr. 220040. Verfahren und Vorrichtung zur Kontrolle von Gebissprothesen.
- Kl. 116 c, Nr. 220860. Klammer zur Befestigung von angelegten Verbänden und Bandagen.
- Kl. 117 a, Nr. 218233. Löschmittel.
- Kl. 119 a, Nr. 205026. Tarifapparat, insbesondere Selbstverkäufer, mit veränderbarem Uebersetzungsgetriebe.
- Kl. 119 a, Nr. 205029. Einschalt- und Auslösemechanismus für Elektrizitätsselbstverkäufer.
- Kl. 120 a, Nr. 162857. Telegraphieverfahren und Anlage zu dessen Ausführung.
- Kl. 120 f, Nr. 190281. Einrichtung an Rundfunkempfängern zur Unterdrückung von Empfangsstörungen durch plötzlich einwirkende, hochfrequente Spannungsschüsse mit hoher Amplitude.
- Kl. 120 f, Nr. 218780. Rahmenantenne.
- Kl. 123 b, Nr. 220611. Bügeltasche.
- Kl. 125 b, Nr. 204401. Tube.
- Kl. 126 b, Nr. 212965. Richtungsanzeige-Einrichtung an Fahrzeugen.
- Kl. 126 e, Nr. 220388. Fahrrad-Parkiereinrichtung.
- Kl. 126 f, Nr. 208470. Vorrichtung zum Halten der Pelerinenzipfel in ihrer schützenden Lage beim Radfahren.
- Kl. 126 g, n° 220389. Bicyclette.
- Kl. 126 i, Nr. 217920. Antriebsvorrichtung an Landfahrzeugen.
- Kl. 127 i, Nr. 206348. Einrichtung zur Uebertragung der Signalebegriffe von der Strecke auf den fahrenden Zug.

(7 Zusatzpatente — 7 brevets additionnels — 7 brevetti addizionali)

Verzeichnis der am 16. Februar 1944 veröffentlichten 263 Patentschriften

Liste des 263 exposés d'invention publiés le 16 février 1944

Lista dei 263 esposti d'invenzione pubblicati il 16 febbraio 1944

226809	229708	229767	229819	229856	229897	229933	230008
227209	229710	229768	229821	229857	229898	229934	230009
227316	229711	229769	229822	229858	229899	229935	230013
227317	229721	229770	229823	229860	229900	229936	230015
228411	229724	229771	229825	229861	229901	229937	230016
228809	229725	229772	229826	229862	229903	229939	230017
229166	229726	229773	229827	229863	229904	229948	230019
229179	229728	229774	229828	229864	229905	229949	230020
229332	229729	229781	229829	229865	229906	229950	230021
229539	229732	229782	229831	229866	229907	229951	230022
229544	229736	229783	229832	229867	229909	229952	230023
229572	229737	229784	229833	229868	229910	229953	230024
229577	229738	229786	229834	229870	229911	229954	230025
229583	229739	229787	229835	229871	229912	229955	230026
229585	229740	229788	229836	229872	229913	229956	230027
229586	229742	229793	229837	229874	229914	229957	230028
229587	229743	229795	229839	229876	229915	229958	230029
229589	229748	229796	229840	229877	229916	229959	230030
229590	229749	229797	229841	229878	229917	229960	230031
229595	229750	229800	229842	229879	229918	229961	230032
229640	229751	229801	229843	229880	229919	229962	230033
229642	229752	229804	229844	229881	229920	229963	230034
229643	229754	229808	229845	229882	229921	229964	230035
229645	229756	229809	229846	229883	229922	229965	230036
229667	229757	229810	229847	229884	229923	229966	230037
229670	229758	229811	229848	229885	229924	229967	230038
229674	229759	229812	229849	229886	229925	229968	230039
229675	229760	229813	229850	229887	229926	229969	230040
229676	229761	229814	229851	229888	229927	229970	230041
229679	229762	229815	229852	229889	229928	229971	230042
229680	229763	229816	229853	229890	229929	229972	230043
229699	229764	229817	229854	229891	229930	229973	230044
229700	229765	229818	229855	229892	229931	229974	230045

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 17 K des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes
über die Verwendung von Hart- und Ersatzreifen sowie von Hart- und
Ersatzrädern

(Vom 7. März 1944)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 32 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 10. Oktober 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Produktions- und Verbrauchslenkung in der Leder- und Kautschukindustrie), verfügt:

Art. 1. Während der Gültigkeitsdauer dieser Verfügung dürfen Motorfahrzeuge, die für kriegswirtschaftlich wichtige Transporte Verwendung finden, sowie die zugehörigen Anhänger im Rahmen der nachstehenden Bestimmungen mit Hart- und Ersatzreifen sowie mit Hart- und Ersatzrädern ausgerüstet werden.

Art. 2. Als Hartreifen und -räder gelten Reifen mit unelastischen Laufflächen und Räder mit starrer Lauffläche und ohne Federung.

Als Ersatzreifen werden andere als Luft-, Luftkammer- und Vollgummireifen bezeichnet, die mit elastischen Laufflächen versehen sind. Ersatzräder sind Radkonstruktionen, bei denen die Wirkung der Luftbereifung durch irgendwelche federnde Vorrichtungen im Rade selbst ersetzt wird.

Art. 3. Herstellung und Montage sowie Abgabe und Bezug von Hart- und Ersatzreifen und von Hart- und Ersatzrädern für Motorfahrzeuge und Motorfahrzeuganhänger sind nur mit Bewilligung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes gestattet.

Unter die Bewilligungspflicht fallen auch Abgabe und Bezug von Hart- und Ersatzrädern, die auf Motorfahrzeugen, Motorfahrzeuganhängern, Chassis oder Achsen montiert sind, sowie Abgabe und Bezug montierter Hart- und Ersatzreifen.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für Herstellung, Montage, Abgabe und Bezug von Hart- und Ersatzreifen sowie Hart- und Ersatzrädern zu Versuchszwecken.

Art. 4. Die Bewilligung zur Herstellung von Hart- und Ersatzreifen und von Hart- und Ersatzrädern für Motorfahrzeuge und Motorfahrzeuganhänger ist auf den vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt zur Verfügung gestellten Formularen beim Beauftragten für Pneubewirtschaftung nachzusuchen, der nach Anhörung einer vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt eingesetzten Expertenkommission entscheidet. Dem Gesuch sind die zugehörigen Pläne, Berechnungen, Beschreibungen, Gebrauchsanweisungen sowie Angaben über Art und Menge der verwendeten Konstruktionsmaterialien beizulegen.

Die Bewilligung für Montage, Abgabe und Bezug von Hart- und Ersatzreifen sowie von Hart- und Ersatzrädern ist auf den vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt zur Verfügung gestellten Formularen beim Kontrollbureau für Gummibereifung nachzusuchen, das in diesen Fällen entscheidet.

Die Gesuchsteller sind gehalten, der Bewilligungsbehörde alle zur Behandlung der Gesuche erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die Bewilligungsbehörde kann die ihr gutschneidenden Prüfungen und Versuche anordnen.

Art. 5. Die Bewilligung zur Herstellung von Hart- und Ersatzreifen sowie von Hart- und Ersatzrädern bezieht sich nur auf den geprüften Reifen- und Rad-Typ. Für jede erhebliche nachträgliche Abänderung ist die Bewilligung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes einzuholen.

Ein Anspruch auf die Zuteilung von Konstruktionsmaterialien, Treibstoffen und dergleichen kann aus einer gemäss Artikel 3 erteilten Bewilligung nicht abgeleitet werden. Die Bewirtschaftungsvorschriften bleiben vorbehalten.

Art. 6. Hart- und Ersatzreifen sowie Hart- und Ersatzräder, deren Herstellung, Montage, Abgabe und Bezug gemäss den vorstehenden Bestimmungen bewilligt worden ist, sind von den Kantonen unter den von der eidgenössischen Bewilligungsbehörde im Einzelfalle festgesetzten Bedingungen betreffend Höchstgewicht, Höchstgeschwindigkeit, Verwendungsbereich usw. und unter Vorbehalt von Artikel 7 hienach zum Verkehr auf öffentlichen Strassen zuzulassen.

Die Kantone können auf Grund der Betriebserfahrungen beim Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt gegen die Weiterverwendung derartiger Reifen und Räder Einspruch erheben. Sofern es die Schonung der öffentlichen Strassen erheischt, behält sich das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt vor, Vorrichtungen zum Schutze der Strassenbeläge vorzuschreiben oder nötigenfalls die erteilte Bewilligung abzuändern oder zu widerrufen. Für Probe- und Versuchsfahrten auf öffentlichen Strassen ist eine besondere Bewilligung der zuständigen kantonalen Behörden einzuholen. Gegen die Verweigerung der nachgesuchten Bewilligung kann der Gesuchsteller beim Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt Rekurs erheben.

Art. 7. Mit Hart- und Ersatzreifen sowie Hart- und Ersatzrädern ausgerüstete Motorlastwagen und Motorfahrzeuganhänger dürfen erst in Verkehr gebracht werden, nachdem der kantonale amtliche Sachverständige die Nutzlast neu festgesetzt und im Fahrzeugausweis oder Anhänger ausweis eingetragen hat.

Art. 8. Der Halter eines mit Hart- oder Ersatzreifen oder Hart- oder Ersatzrädern ausgerüsteten Motorfahrzeuges oder Motorfahrzeuganhängers ist für die Einhaltung der vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt erlassenen Weisungen und der mit der Bewilligung verbundenen Bedingungen verantwortlich. Der Führer des Fahrzeuges hat von sich aus die Fahrgeschwindigkeit den jeweiligen Strassenverhältnissen anzupassen und jederzeit auf die Schonung der öffentlichen Strassen Bedacht zu nehmen.

Art. 9. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 10. Diese Verfügung tritt am 15. März 1944 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden die damit im Widerspruch stehenden Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 15. März 1932 über den Motor-

fahrzeug- und Fahrradverkehr und der zugehörigen Ausführungsbestimmungen für die Gültigkeitsdauer dieser Verfügung ausser Kraft gesetzt.

Dem Beauftragten für Pneubewirtschaftung obliegen der Erlass der Ausführungsvorschriften sowie der Vollzug dieser Verfügung.

59. 10. 3. 44.

Ordonnance n° 17 K de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail
sur l'emploi de bandages rigides et de bandages de remplacement, ainsi
que de roues rigides et de roues de remplacement

(Du 7 mars 1944)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 32 du Département fédéral de l'économie publique, du 10 octobre 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production et de la consommation dans l'industrie du cuir et du caoutchouc), arrête:

Article premier. Les véhicules à moteur servant à effectuer des transports importants pour l'économie de guerre, ainsi que leurs remorques, pourront, pendant la validité de la présente ordonnance, être équipés de bandages rigides et de bandages de remplacement, ainsi que de roues rigides et de roues de remplacement, dans les limites des prescriptions suivantes.

Art. 2. Sont réputés bandages rigides, les bandages à surface de roulement non élastique; sont réputées roues rigides, les roues à surface de roulement rigide et sans dispositif élastique.

Sont réputés bandages de remplacement, les bandages munis d'une surface de roulement élastique qui diffèrent des pneus, des bandages semi-pneumatiques ou à air libre et des bandages de caoutchouc plein. Les roues de remplacement sont des roues construites de manière à remplacer l'effet des bandages pneumatiques par un dispositif quelconque faisant ressort dans la roue même.

Art. 3. Sauf autorisation de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, il est interdit de fabriquer et de monter, ainsi que de livrer et d'acquérir des bandages rigides et des bandages de remplacement, ainsi que des roues rigides et des roues de remplacement pour véhicules à moteur et remorques de véhicules à moteur.

Sont également sujettes à autorisation la livraison et l'acquisition de roues rigides et de roues de remplacement déjà montées sur des véhicules à moteur, des remorques de véhicules à moteur, des châssis ou des axes, ainsi que la livraison et l'acquisition de bandages rigides et de bandages de remplacement déjà montés sur véhicule.

Les prescriptions susénoncées sont également applicables à la fabrication, au montage, à la livraison et à l'acquisition de bandages rigides et de bandages de remplacement, ainsi que de roues rigides et de roues de remplacement, qui doivent servir à des essais.

Art. 4. L'autorisation de fabriquer des bandages rigides et des bandages de remplacement, ainsi que des roues rigides et des roues de remplacement pour des véhicules à moteur et des remorques de véhicules à moteur, doit être demandée sur la formule établie à cet effet par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail; les demandes seront adressées au délégué aux questions de réglementation des pneumatiques, qui statuera après avoir pris l'avis d'une commission d'experts instituée par l'Office de guerre susmentionné. A chaque demande seront joints les plans, calculs de fabrication et descriptions des articles en cause, ainsi que tous renseignements utiles sur la façon de se servir de ces articles et sur la nature et la quantité du matériel employé dans leur fabrication.

Les autorisations de monter, livrer et acquérir des bandages rigides et des bandages de remplacement, ainsi que des roues rigides et des roues de remplacement, doivent également être demandées sur la formule établie à cet effet par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail; les demandes seront adressées au Bureau de contrôle des pneumatiques, lequel statue dans ces cas-là.

Les requérants sont tenus de fournir à l'autorité compétente tous les renseignements nécessaires à l'examen de leurs requêtes. Cette autorité pourra, lorsqu'elle le jugera bon, ordonner des expertises et des essais.

Art. 5. L'autorisation portant sur la fabrication de bandages rigides et de bandages de remplacement, ainsi que de roues rigides et de roues de remplacement, n'est valable que pour le type particulier de bandages et de roues pour lequel elle a été accordée. Une nouvelle autorisation sera demandée à l'Office de guerre pour l'industrie et le travail pour chaque modification notable à apporter aux articles en cause.

Un droit à des attributions de matériel de construction, de carburants ou d'autres produits ne peut pas être fondé sur l'autorisation accordée selon l'article 3. Sont réservées les prescriptions réglant la matière.

Art. 6. Il appartiendra aux cantons d'autoriser, sous réserve de l'article 7, la circulation sur la voie publique de véhicules à moteur équipés de bandages rigides ou de remplacement, ainsi que de roues rigides ou de remplacement, dont la fabrication, le montage, la livraison et l'acquisition auront été permis selon les dispositions susénoncées; l'autorisation cantonale sera subordonnée aux conditions fixées dans chaque cas par l'autorité fédérale quant au poids maximum, la vitesse maximum, les possibilités d'emploi, etc.

Les cantons pourront, en se fondant sur les constatations faites en cours de pratique, former opposition auprès de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail contre un plus long emploi de bandages et de roues desdites espèces. L'office susnommé se réserve, si c'est nécessaire pour maintenir les voies publiques en bon état, de prescrire l'application de dispositifs ménageant le revêtement des routes ou, au besoin, de modifier ou retirer l'autorisation accordée.

Pour effectuer des courses d'épreuve ou d'essai sur la voie publique, une autorisation spéciale doit être demandée aux autorités cantonales compétentes. Si cette autorisation est refusée, le requérant pourra former recours auprès de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 7. Les camions automobiles et les remorques de véhicules automobiles équipés de bandages rigides ou de remplacement, ou de roues

rigides ou de remplacement, ne pourront circuler que lorsque leur charge utile aura été déterminée à nouveau par l'expert officiel du canton, puis inscrite par lui dans le permis de circulation du véhicule ou de la remorque.

Art. 8. Le détenteur d'un véhicule à moteur ou d'une remorque de véhicule à moteur équipé de bandages rigides ou de remplacement, ou de roues rigides ou de remplacement, répond de l'observation des instructions édictées par l'Office de guerre pour l'industrie et le travail et des conditions attachées à l'autorisation accordée. Le conducteur du véhicule adaptera de lui-même la vitesse de son véhicule aux conditions de la route et aura toujours soin de ménager le revêtement de celle-ci.

Art. 9. Les contraventions aux dispositions de la présente ordonnance, ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce qui s'y réfèrent, seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941

aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 10. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 mars 1944.

Est suspendu dès cette date et pour aussi longtemps que la présente ordonnance sera en vigueur l'effet des dispositions contraires de la loi fédérale du 15 mars 1932 sur la circulation des véhicules à moteur et des cycles et les prescriptions d'exécution s'y rapportant.

Le délégué aux questions de réglementation des pneumatiques est chargé d'assurer l'exécution de la présente ordonnance et d'arrêter les prescriptions nécessaires à cet effet.

59. 10. 3. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Crédit foncier neuchâtelois

Exercice 1943

N 11

Le dividende de 4½% net, soit 22 fr. 50 par action (impôts de 11% pris à charge par l'établissement), est payable dès le 3 mars 1944 sous déduction de l'impôt anticipé de 15%, par 18 fr. 70, contre présentation du coupon n° 80, au siège social à Neuchâtel et chez tous nos correspondants.

Société anonyme de fournitures pour l'industrie et l'automobile «SAFIA»

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 28 mars 1944, à 10 heures du matin, dans les bureaux de la société, à Genève, Avenue Pictet-de-Rochemont 8.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1943 ainsi que le rapport du vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 14 mars 1944.

X 41

Genève, le 9 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schuhfabrik Zurzach AG., Zurzach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag den 23. März 1944, nachmittags 14½ Uhr, im Bureau der Schuhfabrik Zurzach AG., in Zurzach

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1943; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle: Erteilung der Décharge an die verantwortlichen Organe.
3. Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns liegen ab 13. März 1944 im Bureau der Schuhfabrik Zurzach AG. in Zurzach zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aktienausweis bis mit 22. März 1944 beim Bureau des Unternehmens in Zurzach und beim Schweizerischen Bankverein Schaffhausen bezogen werden.

Zurzach, den 8. März 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Dividendenzahlung

Die Auszahlung der Dividende von 4% für das Geschäftsjahr 1943 erfolgt vom 10. März 1944 ab mit Fr. 16.— pro Aktie zu nominal Fr. 400, unter Abzug der eidgenössischen Couponsabgabe von 6% sowie der an der Quelle zu erhebenden Wehrsteuer von 5% und Verrechnungssteuer von 15%, gegen Einlieferung des Coupons Nr. 22 bei folgenden Bankstellen:

Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich,
Aktiengesellschaft Leu. & Co. in Zürich,
Herren Darier & Cie. in Genf,
Herren Armand von Ernst & Cie. in Bern,
Herren Wegelin & Co. in St. Gallen.

Q 58

Gemeinnützige Baugenossenschaft Richterswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag den 23. März 1944, abends 8 Uhr, im Restaurant Bahnhof, Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll, Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Vorstand.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Statutenrevision.

Jahresbericht, Jahresrechnung sowie der Entwurf der neuen Statuten liegen beim Quästor, Herrn J. Furrer, im Wiesel, Richterswil, den Herren Genossenschaftlern zur Einsicht auf.

Für den Fall, dass diese ordentliche Generalversammlung, für deren Beschlussfähigkeit bezüglich Traktandum 4 mindestens ¾ der ausgegebenen Genossenschaftsanteile anwesend oder vertreten sein müssen, nicht zustande kommen sollte, findet am gleichen Abend um 20 Uhr 30 eine

ausserordentliche Generalversammlung

gleichenerorts statt, die dann ohne Rücksicht auf die anwesende oder vertretene Anteilseinzelnzahl beschlussfähig ist.

Traktanden: Statutenrevision.

Richterswil, den 29. Februar 1944.

DER VORSTAND.

Rhätische Bahn

I. Ausserordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre der Rhätischen Bahn werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf

Samstag den 25. März 1944, um 14 Uhr 30,

in den Grossratssaal zu Chur eingeladen, um die für die Sanierung des Unternehmens notwendigen Beschlüsse zu fassen.

GESCHÄFTSORDNUNG:

1. Privatbahnhilfe; Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Kanton Graubünden einerseits und der Rhätischen Bahn andererseits vom 8./10./11. Januar 1944.
2. Umwandlung des bisherigen Aktienkapitals 1. Ranges in ein Stammaktienkapital, bei gleichzeitiger Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von Fr. 350 auf Fr. 50 und Zusammenlegung der Titel in solche von Fr. 500, und vollständige Abschreibung des bisherigen (dem Bund gehörigen) Aktienkapitals 2. Ranges sowie Schaffung eines Prioritätsaktienkapitals von Fr. 30 000 000, eingeteilt in 60 000 Prioritätsaktien zu Fr. 500.
3. Nachtrag V zu den Statuten vom 30. Juni 1905.
4. Unvorhergesehenes.

Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle Aktionäre gemäss Artikel 4 (in der Fassung des Nachtrages IV vom 4. Juli 1942) und Artikel 13 der Statuten vom 30. Juni 1905. Die neuen Prioritätsaktionäre (Bund und Kanton) erhalten ihre Zutrittskarte auf Grund der in der ausserordentlichen Generalversammlung vorgelegten Zeichnungsscheine und sind bei den Traktanden 3 und 4 stimmberechtigt.

Die bisherigen Aktionäre haben ihre Titel (oder die Depotscheine einer als Zahlstelle bekannten Bank) bis spätestens am 22. März 1944 bei der Direktion der Rhätischen Bahn in Chur zu hinterlegen. Dies ist unerlässlich für die Inhaberaktien der ehemaligen Chur-Arosa-Bahn, der ehemaligen Misoxerbahn und der wenigen verbliebenen der Rhätischen Bahn. Letztere sind, indessen gemäss Bundesgesetz vom 28. Juni 1895 nicht stimmberechtigt.

Die im Aktienbuch eingetragenen Besitzer von Namenaktien des Stammnetzes erhalten zwar die Zutrittskarte auch gegen blosse schriftliche Anmeldung bei der Direktion in Chur bis spätestens am 22. März 1944, doch werden sie gebeten, ihre Titel ebenfalls einzulegen, weil dadurch der notwendige Umtausch der alten in neue Aktien oder Zertifikate nach der Generalversammlung vereinfacht und erleichtert wird.

Die Vertretung durch Familienangehörige, die nicht selbst im Aktienbuch eingetragen sind, ist nicht zulässig. Die Anmeldung muss als Brief frankiert werden, die Beförderung als Drucksache ist nicht statthaft. Sie muss am 22. März 1944 im Besitze der Direktion sein. Vertretungsvollmachten, die erst in der Generalversammlung vorgewiesen werden, müssen unberücksichtigt bleiben.

Gegen rechtzeitige Anmeldung bzw. Titelbinterlage werden Zutrittskarten verabfolgt, die vom Wohnort zur freien Hin- und Rückfahrt (letztere gegen Abstempelung in der Generalversammlung) nach und von Chur auf dem jetzigen Netz der Rhätischen Bahn berechnen. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 13. Oktober 1943 wird diese Fahrvergünstigung inskünftig, begründet durch die vollständig veränderte Kapitalstruktur der Gesellschaft, nicht mehr gewährt. Die freie Fahrt gilt also letztmals für die Generalversammlung vom 25. März 1944.

Die Privatbahnhilfevereinbarung (a) sowie die Abänderungsanträge (c) zu den Statuten (Nachtrag V) können auf der Direktionskanzlei (Zimmer 24) in Chur eingesehen werden.

Chur, den 10. März 1944.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: J. Vonmoos.

II. Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre der Rhätischen Bahn werden hiermit, im Anschluss an die ausserordentliche Generalversammlung, zur 55. ordentlichen Generalversammlung auf

Samstag den 25. März 1944, um 14 Uhr 45,

in den Grossratssaal zu Chur eingeladen zur Erledigung folgender

GESCHÄFTSORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1942 und Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1943.
3. Unvorhergesehenes.

Teilnahme- und stimmberechtigt sind alle Aktionäre gemäss Artikel 4 (in der Fassung des von der vorausgehenden ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. März 1944 genehmigten Nachtrages V) und Artikel 13 der Statuten vom 30. Juni 1905.

Für den Zutritt zur ordentlichen Generalversammlung gelten die Bestimmungen, wie sie vorstehend für die ausserordentliche Generalversammlung bekanntgegeben worden sind, ohne dass eine besondere Anmeldung vorgesehen wird.

Der Geschäftsbericht und die Rechnungen sowie der Bericht der Kontrollstelle können von den Aktionären auf der Direktionskanzlei (Zimmer Nr. 24) in Chur eingesehen werden. Soweit der Vorrat reicht, wird der Geschäftsbericht 1942 auf besonderes Verlangen den Aktionären auch abgegeben.

Chur, den 10. März 1944.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: J. Vonmoos.

Initiativer, gewandter, 33jähriger

Kaufmann,

bilanzsicherer Buchhalter und guter Organisator mit erfolgreicher Tätigkeit in Bank-, Industrie und Handelsunternehmen, sucht leitende Stelle als Geschäftsführer, Bureauchef oder Chefbuchhalter in seriösem Unternehmen.

Anfragen erbeten unter Chiffre HAB 209-1 an Publicitas Bern.

Mitarbeit**für die französische Schweiz**

Planen und Aufbauen heisst es heute schon, um auf die Nachkriegszeit vorzubereiten.

Welschschweizerische Firma (AG.) in Lausanne stellt ihre moderne Organisation und ihr geschultes Personal zur Verfügung von Firmen aus der Metallbranche, die in der französischen Schweiz noch nicht oder ungenügend bekannt sind. Deutsche Korrespondenz. Erstklassige Referenzen. Antworten sind unter Chiffre S 26896 an Publicitas Bern zu senden. L 44

Elektrizitätswerk Brig-Naters AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag 25. März 1944, 11 Uhr vormittags, im Hotel Viktoria in Brig

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates samt Jahresrechnung pro 1943.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verteilung des Saldoüberschusses und Bilanzierung.
4. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Wahl von 2 Verwaltungsratsmitgliedern.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären 8 Tage vor der Versammlung bei Herrn Revisor Simon, am Schalter der Bank in Brig, zur Verfügung. An gleicher Stelle sind die Ausweiskarten für die Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien erhältlich. S 11

Brig, den 28. Februar 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.**GRANDES TEINTURERIES DE MORAT ET LYONNAISE DE LAUSANNE RÉUNIES SA.**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 28 mars 1944, à 15 heures 15, à Lausanne, salle de la Bourse, Galeries du Commerce. La feuille de présence sera établie dès 14 heures 45.

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1943.
3. Rapport des contrôleurs de comptes.
4. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
5. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 18 mars 1944 au siège social à Pully.

NB. Les propriétaires d'actions qui veulent assister à l'assemblée doivent déposer leurs titres, au siège social, ou justifier de leur qualité d'actionnaires, un jour au moins avant la date fixée pour la réunion (article 28 des statuts). L 41

Pully, le 8 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**Grands Magasins Innovation SA., Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

samedi 25 mars 1944, à 11 heures, au siège de la société, Rue de la Mercerie 12, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration; présentation des comptes de l'exercice 1943 et rapport des contrôleurs.
2. Approbation des comptes au 31 décembre 1943 et décharge au conseil d'administration.
3. Décision sur la répartition du bénéfice de l'exercice.
4. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs ainsi que le rapport de gestion sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 10 mars 1944 au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre dépôt des actions ou justification de leur possession jusqu'au 24 mars 1944 à l'Union de banques suisses à Lausanne. L 35

Lausanne, le 4 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**Menuiserie lausannoise SA. Lausanne**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 22 mars 1944, à 17 h., au Café de la Cloche, à Lausanne, salle du 1^{er}, entrée Rue Pichard.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nominations statutaires. L 38

Le bilan et le compte de profits et pertes, au 31 décembre 1943, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social, Mousquines 10, à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres, à l'Union de banques suisses, Place St-François 1, à Lausanne.

Lausanne, le 10 mars 1944.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Engrosfirma in Neuenburg sucht intelligenten und strebsamen Jungling für eine dreijährige

kaufmännische Lehrzeit.

Günstige Gelegenheit zur Erlernung der franz. Sprache. Handschriftl. Offerten mit Zeugnis-kopien, Photo und Referenzen unter Chiffre P 1638 N an Publicitas Neuenburg. N 7

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 12. Februar 1944 verstorbenen

Dr. jur. Jakob Karl Grieshaber-Fuhrmeister,

geb. 1876, von Hallau (Schaffhausen), gewesenen Rechtsanwalts, wohnhaft gewesen Streulistrasse 24 in Zürich 7 (gewesener Inhaber des Advokaturbureaus Dr. jur. Karl Grieshaber, Bahnhofstrasse 39 in Zürich 1), ist durch Verfügung des Einzelrichters für nichtstreitige Rechtssachen beim Bezirksgericht Zürich vom 1. März 1944 die Aufnahme des öffentlichen Inventars im Sinne von Artikel 580 u. ff. ZGB. angeordnet und mit der Durchführung die unterzeichnete Amtsstelle beauftragt worden.

Es werden deshalb die Gläubiger des Erblassers (mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger) aufgefordert, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche bis zum 12. April 1944 bei der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich anzumelden.

Die Gläubiger werden ausdrücklich auf die in Artikel 590 ZGB. genannten Folgen, bei Nichtanmeldung innert Frist, aufmerksam gemacht.

Alle andern Personen oder Institute, die Sachen des Verstorbenen besitzen oder verwahren (inbe-griffen offene oder geschlossene Depots), und die Schuldner des Erblassers haben sich innert der gleichen obgenannten Frist beim unterzeichneten Amte zu melden, unter Androhung von Ordnungsbusse im Unterlassungsfalle. Z 99

Zürich 7, den 10. März 1944.

Notariat Hottingen-Zürich:
H. Müller, Substitut.

St. Margarethen-Villenquartier AG. in Basel**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag 25. März 1944, nachm. 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, in Basel

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung pro 30. September 1943 und Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März 1944 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Basel, den 10. März 1944. Q 57

DER VERWALTUNGSRAT.**Genossenschaft**

für

Beschaffung billiger Wohnungen in Chur**Einladung zur****ordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter**

auf Montag den 27. März 1944, 20 Uhr, im Hotel Stern in Chur

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung 1943 und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle.
5. Mitteilungen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. März 1944 an bei der Stadtbuchhaltung Chur zur Einsichtnahme auf. Ch 10

Chur, den 24. Februar 1944.

DIE VERWALTUNG.**Société immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le jeudi 16 mars 1944, à 11 heures, à l'Hôtel-Pension de famille, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs.
2. Corroboration des comptes de l'exercice 1943.
3. Répartition du compte de profits et pertes.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.

Lcs comptes et le bilan ainsi que les rapports seront à la disposition de Messieurs les actionnaires du 6 au 15 mars 1944 chez MM. de Palézieux & Cie, à Vevey, qui délivreront, jusqu'au 15 mars 1944, les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la propriété des actions. L 33

Vevey, le 6 mars 1944.

Le conseil d'administration.**Schweizerische Treuhandgesellschaft****BASEL****ZÜRICH****Genf****Lausanne**

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 8 Grand-Chêne 1